

# Die Corona-Krise

## Der Versuch einer persönlichen Aufarbeitung

### Teil 1

***Man kann einen Teil des Volkes die ganze Zeit täuschen und das ganze Volk einen Teil der Zeit.  
Aber man kann nicht das gesamte Volk die ganze Zeit täuschen.***

Zugeschrieben: Abraham Lincoln, Milwaukee Daily Journal, 29. Oktober 1886

Zürich, 30. April 2022 / aktualisierte Version

Christine Grämiger

dipl. Bewegungspädagogin BGB, Geschäftsführerin von Gymnos – Bewegung und Gesundheit, Zürich  
Co-Präsidentin OdA Bewegung und Gesundheit

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Die Vorgeschichte</b>	<b>3</b>
Die Schweinegrippe	
Das Lock-Step-Szenario	
Event 201	
<b>Die verantwortlichen schweizerischen Behörden</b>	<b>5</b>
Die Kantone	
Das Parlament	
Der Bundesrat	
Die Swiss National Covid-19 Task Force	
Das Bundesamt für Gesundheit BAG	
Swissmedic	
Die Gerichte	
<b>Die Medien</b>	<b>9</b>
Das European Journalism Center	
Big-Pharma als Mediensponsor	
Die Gates-Stiftung als Mediensponsor	
Die Faktenchecker	
Der Ringier-Verlag	
Alternative Medien	
<b>Weitere wichtige Player im Geschehen</b>	<b>12</b>
Die World Health Organisation WHO	
Die Bill and Melinda Gates Foundation	
Bill Gates als Impfpapst	
Die Impfallianz GAVI	
Die Open Society Foundations	
Die Rockefeller Foundation	
Mücken ausrotten und das Klima beeinflussen	
Der digital-finanzielle Komplex	
Der Vermögenszuwachs einiger weniger	
<b>Auf dem Weg zur neuen Weltordnung</b>	<b>23</b>
Was bedeutet der Begriff „neue Weltordnung“	
Das Weltwirtschaftsforum WEF	
Die vierte industrielle Revolution	
The Great Reset	
Der neue Pandemievertrag der WHO	
<b>Epilog</b>	<b>32</b>
<b>Ausblick auf Teil 2</b>	<b>33</b>

## Vorwort

Diese Dokumentation ist der Versuch die Geschehnisse rund um die Corona-Krise aufzuarbeiten. Wer sie lesen mag, ist herzlich dazu eingeladen. Es liegt mir dabei fern, eine Menschengruppe zu diskreditieren oder eine eigene Meinung als Wahrheit zu verkünden. Hier ist lediglich aufgelistet, was ich in 18-monatigen Recherchen zusammengetragen habe. Die Dokumentation enthält Quellenangaben in grün und Fragestellungen in blau. Die Leserschaft ist aufgerufen, eigene Antworten auf die gestellten Fragen zu finden. Auch stelle ich mich jedem Diskurs, welcher evidenzbasiert und auf wissenschaftlichen Grundlagen und Studien aufbauend stattfindet, in gegenseitiger Achtung des Gegenüber als ein Mensch, welcher das Recht hat seine Meinung frei zu äussern.

Christine Grämiger, 19. Januar 2022 / 30. April 2022

## Die Vorgeschichte

### Die Schweinegrippe

Im April 2009 änderte die WHO die Definition des Begriffes Pandemie. Die Passage, in der eine beträchtliche Zahl von Toten vorausgesetzt wird, wurde weggelassen.

**Quelle:** [https://www.arznei-telegramm.de/html/2010\\_06/1006059\\_01.html](https://www.arznei-telegramm.de/html/2010_06/1006059_01.html)

Kurze Zeit später teilte die WHO mit, es gebe eine neue Influenza-Variante H1N1, die sogenannte Schweinegrippe. Prof. Neil Ferguson vom Imperial College in London, Spezialist für mathematisch-biologische Modellrechnungen, errechnete eine Wahrscheinlichkeit von Millionen von Toten weltweit. Die CDC (Center for Disease Control and Prevention) in USA wie auch das Pendant in Deutschland RKI (Robert Koch Institut) wurde in Alarmbereitschaft versetzt. Am 11. Juni 2009 rief die WHO für die Schweinegrippe die Stufe 6 einer Pandemie aus.

Prof. Dr. Christian Drosten, Chefvirologe der Charité Berlin, entwickelte den PCR-Test für die Schweinegrippe. Tatsächlich wurden schlussendlich weltweit rund 15'000 Todesopfer durch die Schweinegrippe festgestellt, Millionen von Toten waren vorausgesagt worden. Die Vermarktung der im Schnellverfahren entwickelten Impfung gelang trotzdem. Nach 56 Todesfällen in zeitnahe Zusammenhang mit der Impfung und Krankheitsfällen von Narkolepsie, welche mit grosser Wahrscheinlichkeit mit der Impfung zusammenhingen, wurde der Impfstoff vom Markt genommen. Zurück blieben hunderte von Geschädigte, die teilweise noch heute unter Narkolepsie (Schlafkrankheit) leiden. Sie sind durch diese Krankheit nicht mehr arbeitsfähig. Viele Regierungen bezahlten den Betroffenen Schmerzensgeld, die nicht verwendeten Impfdosen mussten entsorgt werden. Die Kosten dafür gehen in Ländern wie z.B. Deutschland, Schweden oder Schweiz in die Milliarden, bezahlt von uns Steuerzahlern.

Das EU-Parlament deckte die Machenschaften rund um die vermeintliche Pandemie auf, es wurde ein Untersuchungsausschuss gebildet und die WHO musste sich für ihr Handeln rechtfertigen. SRF DRS berichtete ungeschminkt und wahrheitsgetreu über die Geschehnisse. Es lohnt sich den Bericht der Rundschau vom 7.4.2010 „Geschäft mit der Schweinegrippe“ anzuschauen.

**Quelle:** SRF DRS „das Geschäft mit der Schweinegrippe“

<https://www.youtube.com/watch?v=Tubx14Q8lN0>

## Das Lock-Step-Szenario

Im 2010 veröffentlichte die Rockefeller-Foundation eine Dokumentation mit dem Titel „Scenarios for the Future of Technology“. Darin werden vier verschiedene Szenarien beschrieben, welche die Welt der Zukunft prägen könnten. Das beschriebene Szenario „Lock step“ liest sich wie die Blaupause für die heutige Corona-Krise. Nachfolgend eine Liste der Themen, zu denen die Szenario-Ersteller ihre Entscheidungen getroffen haben:

- Eine Viruspandemie mit hoher Ansteckungsgefahr und hoher Sterblichkeit
- Überforderte Gesundheitssysteme vieler Nationen
- Wer wird getötet, jung oder alt? (in diesem Fall jung)
- Die Wirtschaft ist am Boden
- Internationale Mobilität von Personen und Gütern stark behindert
- Tourismus fast tot
- Globale Lieferketten unterbrochen
- Einzelhandelsgeschäfte geschlossen
- Fehlende Eindämmungsprotokolle in Entwicklungsländern
- Wenig autoritäre Reaktion der US-Regierung scheitert
- Autoritärer chinesischer Ansatz funktioniert viel besser
- Andere Nationen eifern autoritärer, stark überwachender chinesischer Vorgehensweise nach
- Autoritärere Herrschaftsform hält sich nach der Pandemie
- Geschockte Bevölkerungen begrüßen mehr Überwachung und autoritärere Herrschaft
- Biometrische Identitätserfassung erhält Auftrieb
- Mehr staatliche Kontrolle über Industrien, die für das nationale Interesse lebenswichtig sind
- IT-Monopolisten halten Innovationen innerhalb der Landesgrenzen
- Eine multipolare IT-Welt mit US-Dominanz
- Philanthropische Stiftungen werden Teil der Außen- und Sicherheitspolitik der USA
- Hervorstechender Einfluss der großen Stiftungen

Es gibt viele Seiten im Internet, die sich auch auf Deutsch mit dem Rockefeller-Papier auseinandersetzen. Nachstehend ein Quellennachweis auf das Originalpapier in pdf-Form und ein Beispiel einer Seite in deutscher Sprache.

### Quellen:

<https://www.nommeraadio.ee/meedia/pdf/RRS/Rockefeller%20Foundation.pdf>

<https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/lock-step-rockefeller-stiftung/>

## Event 201

Im Oktober 2019 fand in New York ein Planspiel unter dem Namen Event 201 statt. Eingeladen dazu hatten die John Hopkins University, die Bill und Melinda Gates Stiftung sowie das Weltwirtschaftsforum WEF. Mit dabei waren rund ein Dutzend Wissenschaftler, Wirtschaftsvertreter, Mitarbeiter der US-Gesundheitsbehörde, Abgesandte der Vereinten Nationen wie z.B. ein Vertreter aus China, ein Vertreter des Pharma-Konzerns Johnson und Johnson sowie ein Vertreter der CDC (Center for Disease Control and Prevention, USA). Das Planspiel konfrontierte die Teilnehmenden mit dem pandemischen Ausbruch eines Coronavirus, welches vom Tier auf den Menschen überggesprungen sei. Ein Coronavirus, das leichte Grippe-symptome hervorrufe, sich dann aber zu einer gefährlichen Lungenentzündung entwickeln könne. Durchgespielt wurde dann die weltweite Ausbreitung des Virus, für das es keinen Impfstoff und keine wirksamen Medikamente gibt. Alle Informationen rund um dieses Planspiel finden Sie auf einer eigens dafür erstellten Website. Als zweite Quelle ein Beispiel in Deutsch, dass sich mit dem Planspiel auseinandersetzt. Auch hier haben wir eine Art Blaupause für das was sich nur zwei Monate später, ab Dezember 2019 abspielen sollte.

### Quellen:

<https://www.centerforhealthsecurity.org/event201/>

<https://www.spektrum.de/news/covid-19-pandemiesimulationen-konnten-uns-nicht-vorbereiten/1761094>

## Die verantwortlichen schweizerischen Behörden

### Die Kantone

Die Schweiz wird gebildet durch 26 Kantone. Die Kantone sind souverän. Das heisst, dass die Aufgabenbereiche die in der Bundesverfassung nicht ausdrücklich dem Bund zugewiesen sind, automatisch an die Kantone fallen. Jeder Kanton unterhält einen Kantonsrat, die Legislative, also die gesetzgebende Gewalt und einen Regierungsrat, die Exekutive, also die vollziehende Gewalt. Jeder kantonale Regierungsrat bestimmt, welcher Regierungsrat der Gesundheitsdirektion vorsteht. Die Gesundheitsdirektorinnen und –direktoren treffen sich zur Beratung von nationalen Themen in der kantonalen Gesundheitsdirektorenkonferenz.

### Das Parlament

Das schweizerische Parlament besteht aus National- und Ständerat. Der Nationalrat hat 200 Sitze, welche nach Bevölkerungszahl auf die 26 Kantone verteilt werden. Der Ständerat besteht aus 46 Mitgliedern, je eines für die Kantone Appenzell Innerrhoden+Ausserrhoden, Basel Stadt und Land sowie Ob- und Nidwalden und je zwei für die restlichen Kantone. Alle behandelten Geschäfte während einer Legislaturperiode müssen von National- und Ständerat genehmigt werden. Das Parlament bildet theoretisch die Legislative, also die gesetzgebende Gewalt. Das Epidemiegesezt, durch das Stimmvolk verabschiedet im Jahr 2012 und das Covid-19-Gesetz, verabschiedet im Juni und November 2021, ermöglichen es nun, dass der Bundesrat während einer Epidemie oder Pandemie bei einer aussordentlichen Lage (höchste Gefahrenstufe) die Führung des Landes komplett übernimmt und das Vorgehen ohne Konsultation von Parlament und Bevölkerung bestimmen kann. Während einer besonderen Lage (zweithöchste Gefahrenstufe) muss er zumindest die Kantone in Form einer Konsultation in seine Entscheidungen mit einbinden.

### Der Bundesrat

Der schweizerische Bundesrat, besteht aus sieben Mitgliedern. Nachdem das Stimmvolk im Juni mit rund 60% das Covid-19-Gesetz Fassung September 2020 annahm, hat es Ende November auch das erweiterte Gesetz vom März 2021 gutgeheissen. Dem Bundesrat wird damit in Art. 1a folgende Kompetenz erteilt:

*Art. 1a Kriterien und Richtwerte*

*Der Bundesrat legt die Kriterien und Richtwerte für Einschränkungen und Erleichterungen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens fest. Er berücksichtigt nebst der epidemiologischen Lage auch die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen.*

Der Bundesrat regierte anfangs der Pandemie in der ausserordentlichen Lage und anschliessend bis zum 31. März 2022 in der sogenannten besonderen Lage. Er kann die nach seinem Gutdünken nötigen Massnahmen bestimmen, allerdings muss er vorher die entsprechenden Vorschläge bei den Kantonen in die Vernehmlassung bringen. Das Epidemiegesezt definiert die besondere Lage in Artikel 6 Absatz 1 als Situation, in der "die ordentlichen Vollzugsorgane nicht in der Lage sind, den Ausbruch und die Verbreitung übertragbarer Krankheiten zu verhüten und zu bekämpfen". In der Politik wurden Stimmen laut, dass nach über einem Jahr die Vollzugsorgane sehr wohl in der Lage seien, die Verbreitung von Covid-19 zu verhüten und zu bekämpfen. Eine entsprechende Motion im Ständerat vom März 2021 wurde jedoch abgelehnt.

Mitte Dezember 2021 hatte der Bundesrat für das öffentliche Leben und Veranstaltungen jeglicher Art 2G und 2G+ beschlossen. Für Selbständigerwerbende der Bewegungsbranche galt die 2G-Regel, nicht aber für Arbeitnehmer, hier blieb der Arbeitgeber zuständig. Dies bedeutete faktisch für alle selbständig tätigen und impfstofffreien Gymnastiklehrer, Pilateslehrerinnen, Yogalehrer, Fitness-trainerinnen, Tanzlehrer, Tänzerinnen und viele weitere Kunst- und Kulturschaffende ein Berufsverbot, ausser sie gehörten zu den glücklichen Genesenen. Impfstofffreie sowie Ungenesene waren dem Berufsverbot unterstellt und sie verloren damit ihre berufliche Existenz. Die einzige Alternative

war, dass sie sich dem Impfwang beugten. Zudem waren an Weihnachten 2021 private Treffen von nicht immunisierten Personen nur noch bis max. 10 Personen gestattet. Der Bundesrat regierte also auch in die Familien hinein und er hat insbesondere in der Bewegungs- und Fitnessbranche eine Impfpflicht für Selbständige durch die Hintertür eingeführt.

#### **Fragestellung:**

Ist es aus epidemiologischer Sicht nachvollziehbar, dass Selbständigerwerbende wahlweise einem Berufsverbot oder einer Impfpflicht unterstehen? Sind diese ansteckender als andere Berufstätige? Sind diese Entscheidungen des Bundesrates unter genügender Berücksichtigung der epidemiologischen Lage und unter Einbezug wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Konsequenzen getätigt worden, wie das gemäss Covid-19-Gesetz Art. 1a hätte geschehen sollen?

#### **Die Swiss National COVID-19 Science Task Force**

Bei Ausbruch der Covid-Krise anbot sich eine sich selbst formierte Taskforce dem Bundesrat als beratendes Gremium. Wie genau sich diese Taskforce gebildet hatte ist nicht ganz klar. Es scheint, dass die Inbetriebnahme der Taskforce auf Empfehlung der ETH Zürich erfolgte. Da die ETH Zürich bereits langjährig durch die Bill und Melinda Gates Stiftung gesponsert wird, stellen sich Fragen der Unabhängigkeit (siehe Gates-Stiftung, Seite 13). Der Bundesrat entschloss, sich von der Taskforce beraten zu lassen. Warum er der Taskforce gegenüber der eidg. Pandemie-Kommission den Vorrang gab ist nicht bekannt. Das Präsidium übernahm zuerst Prof. Dr. Matthias Egger Universität Bern, einige Monate später dann Martin Ackermann, Professor an der ETH Zürich. Nachdem Martin Ackermann angeklagt wurde wegen „Schrecken der Bevölkerung“, gab er seinen Rücktritt. Ab August 2021 war Prof. Tanja Stadler, ETH Basel, Präsidentin der Task Force.

**Quellen:** <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/organisation/ausserparlamentarische-kommissionen/eidgenoessische-kommission-fuer-pandemievorbereitung-und-bewaeltigung-ekp.html>

<https://www.dieostschweiz.ch/artikel/was-wirklich-hinter-der-wissenschaftlichen-task-force-steckt-zz96VxQ>

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/entscheid-schreckung-der-bevoelkerung-kritiker-der-coronamassnahmen-blitzen-mit-strafoanzeige-gegen-ex-taskforce-chef-martin-ackermann-ab-ld.2206094>

Die Taskforce wurde inzwischen auflöst. Wie wir aus der Presse erfahren durften, soll eine Art Nachfolge bestimmt werde. Nun dürft ihr dreimal raten, wer für die Nachfolge vorgesehen ist: das von Bill Gates subventionierte Schweizer Tropeninstitut in Basel (siehe Seite 15).

#### **Quelle:**

<https://www.zueritoday.ch/schweiz/krisenstab-soll-bei-kuenftigen-pandemien-aushelfen-145531984>

#### **Das Bundesamt für Gesundheit BAG**

Die Abteilung „übertragbare Krankheiten“ des BAG ist zuständig für sämtliche Informationen rund um die Covid-Erkrankung. Sie wäre auch zuständig für Informationen an Ärzte und an die Bevölkerung bezüglich Möglichkeiten zu Prävention und Behandlungsmethoden. Zudem ist das BAG zuständig für die Umsetzung der Impfstrategie des Bundesrates.

#### **Swissmedic**

Diese Behörde ist zuständig für die Überprüfung von neuen Medikamenten und Impfstoffen. Zudem überwacht sie Nutzen und Risiken von Impfstoffen. Am 10. Dezember 2020 gab Swissmedic den Impfstoff von Pfizer/Biontech in einer provisorischen Bewilligung frei zur Verwendung ab 18 Jahren. Im Januar 2021 folgte Moderna, im März dann noch Johnson und Johnson. Im Juni 2021 wurde der Pfizer-Impfstoff für Jugendliche freigegeben, im August folgte die Freigabe für Moderna für 12-17-jährige. Im Dezember gab Swissmedic den Pfizer-Impfstoff für 6-11-jährige frei.

Auf ihrer Webseite gibt Swissmedic den Stand und den Schweregrad der gemeldeten Verdachtsfälle von Impfnebenwirkungen bekannt. Die Fachwelt geht aus Erfahrungswerten der letzten Jahrzehnte mit Nebenwirkungsmeldesystemen von einem Underreporting von ca. 95% aus. Mitte März wurde der neuste Bericht online gestellt, Zeitraum 1.1.2021 bis 8.3.2022. Die Nebenwirkungsmeldungen stiegen seit 17.12.2021 von 11'467 auf 13'388, was eine Steigerung von rund 17% innerhalb von drei Monaten darstellt. Davon werden 5'165 als schwerwiegend eingestuft. Zur Erläuterung, unter schwerwiegend versteht man: Herzinfarkt, Hirnschlag, Thrombose, Fehlgeburt, schwere allergische Reaktionen, Thrombocytopenie (Verminderung der Blutplättchenbildung) Myokarditis/Perikarditis, lebensbedrohliche Situationen und Todesfälle. Wir haben also 5'165 Personen, die in der Schweiz leben, welche solche schwerwiegende Reaktionen in zeitlichem Zusammenhang mit der Impfung an Swissmedic gemeldet haben.

**Berichtszeitraum 01.01.2021–08.03.2022**

### 13'388 Verdachtsfälle ausgewertet – Nutzen-Risiko Verhältnis der eingesetzten Impfstoffe bleibt insgesamt positiv

Bis zum 8. März 2022 wurden 13'388 Meldungen über vermutete unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) ausgewertet. 8'223 (61,4 %) wurden als «nicht schwerwiegend» gemeldet, 5'165 Verdachtsfälle (38,6 %) wurden Swissmedic als «schwerwiegend» berichtet.<sup>1</sup> Eine Meldung enthält in den meisten Fällen mehr als eine Reaktion. Insgesamt wurden 42'642 Reaktionen gemeldet, was durchschnittlich 3,19 Reaktionen pro Meldung entspricht.

<sup>1</sup> Die Meldenden definieren selber, ob sie die Fälle als schwerwiegend oder nicht schwerwiegend einstufen. Gemäss internationaler Pharmakovigilanz-Praxis wird diese Kategorisierung nur bei als nicht schwerwiegend gemeldeten Ereignissen angepasst, wenn die UAW aufgrund weiterer Informationen als schwerwiegend einzustufen ist.



Zu den Auffrischimpfungen schreibt Swissmedic folgendes:

#### **Auffrischimpfungen (Booster)**

In Zusammenhang mit den bisher über 3,6 Millionen verabreichten Auffrischimpfungen wurden 1'138 Verdachtsmeldungen evaluiert. Mit Ausnahme der Meldungen zu Hautreaktionen (vgl. untenstehende Informationen zu einzelnen Sicherheitsaspekten) entspricht das Profil der gemeldeten Nebenwirkungen nach einer Auffrischimpfung den gemeldeten Nebenwirkungen nach Erst- und Zweit-Impfungen.

Man muss ziemlich weit nach unten scrollen um überhaupt etwas zu den gemeldeten Todesfällen zu lesen. In Version 1 meiner Dokumentation waren Stand 17.12.2021 178 Todesfälle dokumentiert, die Zahl stieg nun auf 209. Das sind 31 Tote mehr innerhalb von drei Monaten, eine Steigerung von 17%.

Interessant ist die Formulierung bezüglich der gemeldeten Todesfälle. Im Dezember 2021 hiess es noch: „Trotz einer zeitlichen Assoziation gibt es in keinem Fall konkrete Hinweise, dass die Impfung die Ursache für den Todesfall war.“

Im März 2022 schreibt Swissmedic: „In 209 der schwerwiegenden Fälle wurde über einen Todesfall in unterschiedlichem zeitlichen Abstand zur Impfung berichtet. Die Verstorbenen waren im Durchschnitt 79,3 Jahre alt. Bei der vertieften Analyse dieser Fälle gab es auf Basis der jeweils vorliegenden Daten trotz einer zeitlichen Assoziation andere wahrscheinlichere Ursachen, die das Ereignis erklären können.“

Es ist nicht bekannt ob und wenn ja wieviele der gemeldeten Todesfälle behördlich mittels Obduktion überprüft wurden. Der Ausdruck „vertiefte Analyse“ ist keine konkrete Angabe über Art und Weise des Vorgehens. Um schlüssige Hinweise für die Todesursache erhalten zu können, müsste aber zwingend eine Obduktion erfolgen.

#### Quelle:

<https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/coronavirus-covid-19/covid-19-vaccines-safety-update-10.html>

<https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/coronavirus-covid-19/covid-19-vaccines-safety-update-13.html>

#### Fragestellung:

Wäre es nicht angezeigt, dass Swissmedic für **alle** in zeitlichem Zusammenhang mit der Impfung gemeldeten Todesfälle eine Obduktion anordnen und die Bevölkerung über die Resultate informieren würde? Immerhin hat sie Covid-Impfstoffe für die Verwendung bei Kindern ab 6 Jahren freigegeben.

#### Die Gerichte

Die Gerichte bilden in einer Demokratie nach Legislative und Exekutive die dritte Gewalt, die Judikative. Wenn Legislative und Exekutive versagen, kommt die dritte Gewalt ins Spiel. Es wurden während der Pandemie viele Gerichtsverfahren bezüglich angeblich ungerechtfertigter oder verfassungswidriger Massnahmen bei den Gerichten anhängig gemacht. Einige hatten Erfolg in den unteren Instanzen, die Verfahren wurden jedoch meistens weitergezogen oder die Entscheide waren nicht mehr relevant, z.B. weil die beklagten Massnahmen zwischenzeitlich aufgehoben oder durch eine neue epidemiologische Lage verändert worden waren und auf neue Verordnungen abstellten. Als Beispiel zwei Quellen zum Thema Maskenpflicht an Primarschulen.

#### Quelle:

<https://www.srf.ch/news/schweiz/aufschiebende-wirkung-gericht-hebt-maskenpflicht-an-zuercher-primarschulen-vorlaeufig-auf>

<https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2021/12/erweiterte-maskentragpflicht-an-den-schulen.html>

Das Bundesgericht hat in den bis jetzt behandelten Urteilen zum Thema Covid-Massnahmen eher die Sichtweise von Bund und Kantonen bestätigt. In Einzelfällen gab es den Beschwerdeführern recht.

#### Quellen:

[https://www.bger.ch/files/live/sites/bger/files/pdf/de/2c\\_0793\\_2020\\_2021\\_07\\_21\\_d.pdf](https://www.bger.ch/files/live/sites/bger/files/pdf/de/2c_0793_2020_2021_07_21_d.pdf)

<https://www.beobachter.ch/gesetze-recht/corona-massnahmen-bundesgericht-stutzt-maskenpflicht-an-schulen>

<https://www.derbund.ch/bern-kriegt-rueffel-wegen-corona-demo-beschaenkung-auf-15-personen-411261725267>

## Die Medien

In einer Demokratie sollten die Medien nach Exekutive, Legislative und Judikative als die vierte Macht die wichtige Rolle einer unabhängigen und alle Seiten beleuchtenden Stimme übernehmen. Die Mainstream-Medien tun seit Ausbruch der Krise alles andere als das. Sie haben sich auf einen Einheitskurs eingeschpielt, der Regierung folgend, Angst verbreitend und Personen diffamierend, welche eine kritischere Sichtweise zu äussern wagen. Die Sozialen Medien haben sich zudem zu „Wächtern der Wahrheit“ aufgeschwungen. Sie zensieren alles, was nicht dem eingeschlagenen Kurs der Regierungen folgt. Es werden youtube-Beiträge zensuriert, es werden ganze Facebook- oder Twitterkanäle gelöscht und sogenannte Faktenchecker sind aktiv, um alles sofort zu dementieren, was nicht zum Regierungskurs passt.

Eines von ganz vielen Beispielen:

Professor Udi Qimron von der Medizinischen Fakultät der Universität Tel Aviv schreibt am 10. Januar 2022 dem Gesundheitsministerium von Israel einen offenen Brief. Radio München berichtet darüber und wird von youtube zensiert, wie schon bei zwei Beiträgen davor.

<https://www.youtube.com/watch?v=A71fZ4s6YS8>

Die Meinungsäusserungsfreiheit ist in den letzten zwei Jahren in einer Art und Weise beschnitten worden, wie ich es mir für sogenannte demokratische Länder nie hätte vorstellen können. Wie kam es dazu? Auf der Suche nach Erklärungen stelle ich folgendes fest:

In der Schweiz werden viele Medien, vorab unser Staatsfernsehen und Radio SRF DRS vom Bund subventioniert. Im Jahr 2020 betrugen die Subventionen CHF 136 Millionen. In „normalen Jahren“ waren es um 53 Millionen. Das Parlament hatte nun beschlossen, die Medien neu mit 178 Millionen pro Jahr zu unterstützen. Dagegen wurde das Referendum ergriffen. Das Schweizer Stimmvolk hat am 13. Februar 2022 darüber abgestimmt und die Erhöhung der Subvention abgelehnt. Wir werden sehen, ob der Wille des Stimmvolks respektiert wird.

**Quelle:**

<https://www.swissinfo.ch/ger/schweiz-abstimmung-mediengesetz-direktzahlungen-staat-klares-nein/47330626>

Geht der Blick bezüglich Sponsoring der Medien nach Europa so tauchen einmal mehr Namen aus dem digital-finanziellen Komplex und Big-Pharma auf, so z.B. die Gates-Stiftung, Facebook, Amazon oder Johnson&Johnson sowie Pfizer. Es folgen ein paar Beispiele:

### Das European Journalism Center

Das European Journalism Center mit Sitz in den Niederlanden wurde im Oktober 2021 mit 4.627.240 USD von der Gates Stiftung gesponsert. Das sind 4,5 Millionen, einfach mal so!

**Quelle:** <https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants>

Sucht man über den Namen European Journalism Center weiter, so landet man bei der folgenden Ankündigung: *“In April 2020, the European Journalism Centre (EJC) and the Facebook Journalism Project (FJP) launched a \$3m USD fund to support hundreds of community, local and regional European news organisations and journalists during the COVID-19 crisis.”*

„Facebook besitzt also ein „Facebook Journalism Projekt“ und investierte im 2020 3 Millionen USD in den neuen European Journalism Covid 19 Support Fund“.

Von European Journalism gelangt man zu Partnern wie Google News Initiative (Das Google News Lab ist ein globales Team von Google, dessen Mission es ist, "mit Journalisten und Unternehmern zusammenzuarbeiten, um die Zukunft der Medien zu gestalten") und es finden sich weitere Partner wie das Meta Journalism Projekt oder das International Fact-Checking Network.

### **Big-Pharma als Mediensponsor**

Pharmaunternehmen unterstützen die Medien in USA jährlich mit Milliardenbeträgen. Ein Video zusammengestellt von der Canadian Covid Care Alliance zeigt das Sponsoring von Fernsehanstalten in USA „by Pfizer“. Es lohnt sich dies anzuschauen, es dauert nur eine knappe Minute.

**Quelle:** <https://rumble.com/voz64j-brought-to-you-by-pfizer.html>

### **Die Faktenchecker**

Die von Facebook als Hauptsponsor getragenen Faktenchecker sind organisiert unter factchecking.org. Dort finden sich unter den weiteren Sponsoren auch Google und seit dem Jahr 2020 auch die Robert Wood Johnson Foundation, die für das Thema „Covid 19 Vaccination Project“ spendete. Die Zahlungen im 2020 und 2021 der Johnson Foundation betragen USD 251'840. Schaut man bei der Johnson Foundation etwas genauer hin, entdeckt man, dass sie in ihrem Vermögen 2 Milliarden USD in Aktien des Impfherstellers Johnson&Johnson hält. Die Faktenchecker bezeichnen sich als unabhängig. Im Fall des Sponsorings der Johnson Foundation, der Verbandelung mit dem Impfstoffhersteller Johnson&Johnson und dem Faktenchecking bezüglich der Covid-19-Impfstoffe durch factchecking.org stellen sich aber Fragen bezüglich der Unabhängigkeit.

#### **Quellen:**

<https://www.factcheck.org/our-funding/>

<https://www.rwjf.org/en/about-rwjf/financials.html>

Die Information zu den Aktien befinden sich im pdf. Klicken auf 2020 Audited Financial Statements, auf Seite 12 sieht man die Aktien per 31.12.2019 mit einem Wert von 1.896.310. Auf Seite 11 werden die Aktion per 31.12.2020 mit einem Wert von 2.045.940 ausgewiesen.

### **Pfizer sponsert die Fact-Checking-Partner von Facebook**

Immer mehr Verstrickungen kommen inzwischen ans Tageslicht, die aufzeigen, dass die Medien nicht mehr eigenständig berichten können, weil sie abhängig sind von Sponsorengeldern oder sogar von entsprechenden Institutionen direkt aufgekauft werden.

Am 25. Februar 2022 wurde publik gemacht, dass Pfizer den Fact-Checking-Partner von Facebook sponsert. Der Pharmariese Pfizer Inc. sponsert journalistische Schulungsprogramme, die von Facebook genutzt werden, um seine „Faktenprüfungs“-Partner zu schulen und Geschichten und Posts zu zensieren, die COVID-19-Impfstoffe kritisch behandeln.

Das International Center For Journalists (ICFJ) – das selbst unter anderem von den Open Society Foundations finanziert wird – arbeitet bei seiner „Journalism Project“-Initiative mit Meta, der Muttergesellschaft von Facebook, zusammen. Im Gegenzug verlässt sich Facebook auf die von ICFJ finanzierten und geschulten Journalisten, um „ Fehlinformationen“ auf seiner Plattform durch seine umstrittene Faktenprüfung zu bekämpfen.

Facebooks Faktenprüfungspartner ICFJ erhält jedoch auch finanzielle Unterstützung von Pfizer, mit seinem kürzlich angekündigten 2022 Arthur F. Burns Fellowship – benannt nach einem ehemaligen Vorsitzenden der US-Notenbank – listet den Pharmariesen als einen der Sponsoren des Programms.

**Quelle:** [https://thenationalpulse-com.translate.google.com/2022/02/25/pfizer-funds-facebook-fact-checking-partner-combatting-covid-19-misinformation/?\\_x\\_tr\\_sl=en&\\_x\\_tr\\_tl=de&\\_x\\_tr\\_hl=de&\\_x\\_tr\\_pto=wapp](https://thenationalpulse-com.translate.google.com/2022/02/25/pfizer-funds-facebook-fact-checking-partner-combatting-covid-19-misinformation/?_x_tr_sl=en&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=wapp)

### **Die Gates-Stiftung als Mediensponsor**

Wie das US-Nachrichtenportal *Mintpress* am 15. November 2021 berichtete, hat die Bill and Melinda Gates Foundation Spenden im Wert von fast 320 Millionen US-Dollar an Nachrichtensender, Zeitungen und Magazine gespendet. Für die Recherche haben die Journalisten nach eigenen Angaben rund 30.000 Einzelspenden geprüft, die auf der Webseite der Gates-Stiftung zu finden sind.

**Quelle:** <https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants>

Die Liste ist beeindruckend. Es finden sich darunter Namen wie : *CNN, NBC (USA) the BBC, The Guardian, The Financial Times, The Daily Telegraph (UK) Le Monde (France), Der Spiegel (Germany) and El País (Spain) oder Al-Jazeera.*

Die geförderten Medienprojekte beliefen sich auf insgesamt 319,4 Millionen US-Dollar, *Mintpress* weist aber darauf hin, dass diese Summe mutmaßlich nicht vollständig sei. Gezählt wurden nur direkte Spenden an Presseorganisationen selbst oder an Projekte, die aus den Informationen auf der Webseite der Gates Foundation als Medienkampagnen identifiziert werden konnten. Wird der gesamte Artikel von *Mintpress* gelesen, stellt sich heraus, dass weitere tausende Zuschüsse in indirekte Medienarbeit flossen. Dazu ein Beispiel:

Die Gates-Stiftung ging eine Partnerschaft ein mit ViacomCBS, dem Dachkonzern von CBS News, MTV, VH1, Nickelodeon und Bet. Medienberichten zufolge bezahle die Gates-Stiftung den Unterhaltungsriesen dafür, dass er Informationen und Werbespots in sein Programm einfüge, und sogar Handlungsstränge in beliebten Sendungen wie *ER* und *Law & Order* ändere.

**Quelle:**

<https://www.mintpressnews.com/documents-show-bill-gates-has-given-319-million-to-media-outlets/278943/?fbclid=IwAR0lr67vXnfZ6idz4MDdrlc1VLvC5tSRbJ3Y1kJP4ZmAwLjvB1vGfWPcI3k>

Am 10. November 2021 berichtete die Berliner Zeitung über die jüngste Spendenaktion der Gates-Stiftung an den Spiegel:

*Seattle/Hamburg - Die Bill-and-Melinda-Gates Foundation unterstützt nach eigenen Angaben das Nachrichtenmagazin Spiegel in den kommenden Jahren mit weiteren 2,9 Millionen Dollar. Zweck der Unterstützung sei „über soziale Spaltungen weltweit zu berichten und ein Verständnis für deren Überwindung zu vermitteln“. Angelegt ist die Zahlung an die Onlineausgabe des Spiegels auf 41 Monate. Bereits 2018 hatte der Spiegel eine Zahlung der Bill-and-Melinda-Gates-Foundation erhalten.*

**Quelle:** <https://www.berliner-zeitung.de/news/gates-stiftung-unterstuetzt-den-spiegel-mit-weiteren-29-millionen-dollar-li.194183>

### **Der Ringier-Verlag**

Gegen Ende des Jahres erschütterte ein geleaktes Video einer internen Medienkonferenz die Schweizer Medienwelt. Bereits im 2020 wies der Chef von Ringier, wie das Video beweist, alle seine Medien weltweit an, nur regierungstreue Beiträge bezüglich Corona zu publizieren und keine Kritik an den getroffenen Massnahmen zu äussern. Der Blick hielt sich auch über die ganze Zeit an diese Vorgabe und war interessanterweise auch immer die erste Zeitung, die bereits die nächsten Bundesratsschritte bekanntgab. Ein Medienvertreter des Blick's war stetig in Bundesbern in der Wandelhalle in Gesprächen mit Bundesrat Berset oder Vertretern des BAG anzutreffen. Die Tatsache, dass dies weit entfernt ist von einer neutralen, alle Seiten beleuchtenden Berichterstattung, und der Ringier-Chef dies sogar unumwunden zugibt, führte zu entsprechenden Reaktionen in der Main-Stream-Presse.

**Quelle:**

<https://www.nebelspalter.ch/geheimes-video-zeigt-ceo-marc-walder-zwang-alle-redaktionen-der-ringier-medien-weltweit-auf-regierungskurs?code=1195533908>

<https://www.tagesanzeiger.ch/gift-fuer-die-demokratie-567518665561>

Ende Januar kam es dann noch dicker. Es wurde publik, dass der Ringier-Chef im März 2020 nicht nur seine eigenen Medien Blick und Sonntagszeitung in Stellung brachte, sondern auch versuchte weitere Leitmedien auf Kurs zu bringen. Dies zeigt ein Email Walders vom 20. März 2020 an Tamedia-Verleger Pietro Supino, sein CEO Christoph Tonini, CH Media-Besitzer Peter Wanner, NZZ-CEO Felix Graf, SRG-Boss Gilles Marchand, Verbandschef Andreas Häuptli sowie an Ringier-Kader und weitere operative Chefs.

Marc Walder schrieb:

*„Liebe Chefs, liebe Kollegen*

*Wenn die Menschen in der Schweiz nun den sozialen Kontakt nicht radikal verringern, dann droht der Schweiz eine medizinische Katastrophe.“*

Sodann listete der Ringier-Boss auf, wie sein Haus die „Bleiben Sie Zuhause!“-Strategie des nationalen Gesundheitsamts mit einer eigenen Kampagne unterstütze und die anderen Medien mitmachen könnten. Ringier werde „morgen Samstag und am Sonntag jeweils die Front-Seite dafür zur Verfügung stellen“, zudem würden er und seine Leute „auf den Online-Portalen auf der ‚Front‘ den Banner schalten. Samstag und Sonntag.“

Die Medienkampagne war anscheinend abgestimmt worden mit dem Bundesrat, der diese Kampagne natürlich sehr begrüßte. Marc Walder schrieb in besagtem Email sogar:

*„Bundespräsidentin Sommaruga liefert einen Text (2700 Zeichen), eine Art Rede zur Nation heute Nachmittag. Ich werde ihn Euch umgehend zukommen lassen.“*

Das ist Koordination zwischen Regierung und Medien vom Feinsten und meiner Meinung nach schlichtweg unhaltbar!

**Quelle:** <https://insideparadeplatz.ch/2022/01/29/walder-trieb-alle-grossmedien-in-covid-panik/>

**Fragestellung:** Sind die Medien noch finanziell und ideell genug abhängig vom digital-finanziellen Komplex und von Big-Pharma oder von Regierungsgeldern, so dass sie noch neutral berichten können oder sind sie gekauft und müssen ihren Geldgebern dienen?

### **Alternative Medien**

Der Widerstand gegen die einseitige Berichterstattung und die Propaganda in den Mainstream-Medien nimmt laufend zu und alternative Medien formieren sich. Machen Sie sich selbst ein Bild darüber, wieviele alternative Medien sich in der Corona-Zeit etabliert haben. Sie geben all jenen Wissenschaftlern, Ärzten und Politikern eine Stimme, die in den Mainstream-Medien diffamiert oder mundtot gemacht wurden. Diese Stimmen in einen Topf zu werfen und sie allesamt als Cov-Idioten, Verschwörungstheoretiker und Dummschwätzer abzustempeln ist zu einfach. Wer sich nicht ernsthaft mit den Aussagen auf diesen Kanälen befasst, bleibt in der Massensteuerung stecken. Aber diese Leserschaft wird sich wohl bereits auf den ersten Seiten dieser Dokumentation ausgeklinkt haben. Wenn Sie bis hier durchgehalten haben, bleiben Sie dran, es wird ihr Blickfeld erweitern und sie können sich anschliessend ihre ganz persönliche Meinung über die Covid-Krise bilden.

**Quelle:** [neue-medien-portal.de](http://neue-medien-portal.de)

## **Weitere wichtige Player im Geschehen**

### **WHO, World Health Organization**

Eine private Institution mit Sitz in Genf. Sie wurde als Sonderorganisation der UN-Staaten 1948 gegründet, aktuell sind 194 Staaten Mitglied der WHO. Die WHO wird mittlerweile zu 80 Prozent von privaten Geldgebern und Stiftungen und zu 20 Prozent durch die Mitgliedstaaten finanziert. Größter privater Geldgeber ist die Bill und Melinda Gates Stiftung. Für den Zeitraum 2018-2019 betrug der genehmigte Zweijahreshaushalt der Weltgesundheitsorganisation mehr als 4,4 Milliarden US-Dollar. Der größte Beitragszahler - gemessen an der Summe der Pflicht- und der freiwilligen Beiträge - waren in diesem Zeitraum die USA, die für knapp 15 Prozent der Zahlungen verantwortlich zeichneten. Mit knapp zehn Prozent war die Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung der zweitgrößte Geldgeber, gefolgt von der Impfallianz Gavi (8,4 Prozent), Großbritannien (7,8 Prozent) und Deutschland (5,67 Prozent).

Die WHO kam immer wieder in die öffentliche Kritik, sei dies weil viele Pharmakonzerne als Geldgeber fungieren, sei es bei ihrer fragwürdigen Rolle rund um die Schweinegrippe 2009 oder weil sie mit der Internationalen Atomenergie-Behörde IAEA einen Geheimvertrag abgeschlossen hatte. Darin verpflichtete sich die WHO zum Thema Atomenergie nichts zu veröffentlichen und nichts zu propagieren ohne vorherige Genehmigung durch die IAEA.

**Quellen:**

2009: Arte-Dokumentation „Profiteure der Angst“  
<https://www.youtube.com/watch?v=kKkQH6JO4n8>

2010: SRF DRS „das Geschäft mit der Schweinegrippe“  
<https://www.youtube.com/watch?v=Tubx14Q8IN0>

Drei Tage vor dem Weltgesundheitstag am 7. April 2017 fragte ARTE in seiner Themenreihe: Handelt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) oft zu Gunsten der Wirtschaft und weniger zum Wohl der Menschheit? Ein Journalist der Zeit-online kommentierte die Sendung. Der Artikel titelt provokativ „der heimliche WHO-Chef heisst Bill Gates“. Darin findet sich folgende Passage, die zur heutigen Situation passt: *„Der Sprecher der Stiftung streitet im Film jegliche Einflussnahme ab. Aber de facto gibt es, wie der Film aufzeigt, zwischen der WHO und der Gates Foundation personelle Überschneidungen. Und die WHO konzentriert sich in der Tat auffällig stark auf das, was Bill Gates sich wünscht: impfen zum Beispiel.“*

**Quellen:**

[https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-03/who-unabhaengigkeit-bill-gates-film?utm\\_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.ch%2F](https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-03/who-unabhaengigkeit-bill-gates-film?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.ch%2F)

arte 4.4.2017, die WHO im Griff der Lobbyisten: [https://www.youtube.com/watch?v=dYlia\\_fQOLk](https://www.youtube.com/watch?v=dYlia_fQOLk)

Die Unabhängigkeit der WHO ist in den Medien immer wieder ein Thema, so auch im Jahr 2019:  
2019: <https://taz.de/Kommentar-WHO-und-Pharmaindustrie/!5570364/>

**Der globale WHO-Pandemievertrag**

Seit Frühjahr 2022 wird in den Medien vermehrt über einen neuen WHO-Pandemievertrag diskutiert, welcher schon bald durch die Mitgliedstaaten unterzeichnet werden soll. Dabei sollen im Pandemiefall die Verfassungen der einzelnen Länder ausgehebelt werden können. Dabei wird stark an die in der Covid-19-Krise gemachten Erfahrungen und die Impfstrategien angeknüpft. Ich habe dieses Thema aus aktuellem Anlass am Schluss dieser Dokumentation integriert, wo es ausführlich behandelt wird.

**Bill und Melinda Gates Foundation**

Die Bill & Melinda Gates Stiftung ist eine von Microsoft-Mitbegründer Bill Gates und seiner Ex-Frau Melinda Gates gegründete Stiftung. Wikipedia gibt das Vermögen der Stiftung mit 36.79 Milliarden an Stand 2010. Die Luzerner Zeitung spricht in einem Artikel vom 4. Mai 2021 von 46,8 Milliarden,

**Quelle:**

[spenden-und-beteiligungen-bill-gates-verlaengerter-arm-in-der-schweiz-in-diese-organisationen-und-firmen-fliessen-seine-milliarden-Id.2132773](https://www.luzernerzeitung.ch/spenden-und-beteiligungen-bill-gates-verlaengerter-arm-in-der-schweiz-in-diese-organisationen-und-firmen-fliessen-seine-milliarden-Id.2132773)

Das bedeutet, dass sich das Vermögen der Gates-Stiftung innert 10 Jahren um satte 25% vergrößert hat. Wie ist es möglich, dass die Stiftung einerseits jedes Jahr Milliarden Beträge weltweit spendet und andererseits im Vermögen so zulegen kann? Möglich wird das dadurch, dass die Stiftung, treuhänderisch verwaltet durch Bill Gates selbst, viele Aktienpakete hält. Einerseits von Big Pharma (mit einem return on invest von 1:20, siehe Seite 14) und andererseits von Nahrungsmittelherstellern wie CocaCola und Pepsi, von Ölproduzenten wie BP oder Shell, von der Alkoholindustrie wie Heineken und auch von Waffenherstellern. Andererseits stellt Bill Gates seine Stiftung als Wohl-

tätigkeitsorganisation im Gesundheitsbereich dar. Auf der Website der Stiftung sind alle Spenden im Zeitraum zwischen 1994 bis 2021 veröffentlicht. In der Top-Rankingliste der bezahlten Gelder an die Länder liegt USA an der ersten Stelle gefolgt von der Schweiz u.a. weil die WHO und die Impfallianz GAVI ihren Sitz in Genf haben. Zwischen 1994 bis 2021 flossen **13,1 Billionen** an Spendengeldern in die Schweiz. Ich musste die Zahl zweimal lesen, es sind wirklich Billionen.

**Quelle:** <https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants>

3	Sum of AMOUNT COMMITTED		3	Row Labels	Sum of AMOUNT COMMITTED	3	Row Labels
4	GRANTEE COUNTRY	Total	4	GAVI Alliance	4.949.056.530,00	4	Global Development
5	United States	43.456.475.796,00	5	World Health Organization	3.882.840.574,00	5	Global Health
6	Switzerland	13.106.637.833,00	6	The Global Fund to Fight AIDS, Tuberculosis and Malaria	2.998.391.281,00	6	U.S. Program
7	United Kingdom	2.953.403.252,00	7	PATH	2.578.300.627,00	7	Global Growth & Opportunity
8	India	1.253.551.882,00	8	University of Washington Foundation	1.376.710.904,00	8	Global Policy and Advocacy
9	Kenya	1.188.768.307,00	9	United Negro College Fund, Inc.	1.338.112.107,00	9	Global Development   Global Health
10	Nigeria	887.239.968,00	10	The Rotary Foundation of Rotary International	1.285.286.750,00	10	Executive
11	Canada	769.411.724,00	11	United States Fund for UNICEF	1.143.887.400,00	11	Executive   U.S. Program
12	South Africa	589.111.107,00	12	The GAVI Campaign	1.137.924.663,00	12	Global Development   Global Policy and Advocacy
13	Pakistan	434.859.951,00	13	International Bank for Reconstruction and Development	1.126.822.007,00	13	Global Development   Global Health   Global Policy and Advocacy
14	Germany	434.000.105,00	14	Johns Hopkins University	742.059.691,00	14	Global Development   Global Growth & Opportunity
15	France	425.882.803,00	15	MMV Medicines for Malaria Venture	726.814.710,00	15	Communications   Global Development   Global Health
16	Netherlands	422.472.922,00	16	Alliance for a Green Revolution in Africa	638.359.987,00	16	Finance and Resource Planning   Global Development
17	Mexico	418.769.415,00	17	Clinton Health Access Initiative Inc	544.166.541,00	17	Finance and Resource Planning
18	China	393.422.490,00	18	Aeras	513.993.536,00	18	Gender Equality
19	Australia	336.294.180,00	19	Foundation for the National Institutes of Health (FNIH)	504.887.034,00	19	Global Policy and Advocacy   U.S. Program
20	Korea, Republic of	330.309.122,00	20	Global Alliance for TB Drug Development Inc	476.021.943,00	20	Global Growth & Opportunity   Global Policy and Advocacy
21	Belgium	309.496.039,00	21	New Venture Fund	419.530.642,00	21	Global Development   Global Growth & Opportunity
22	Japan	290.231.477,00	22	Hispanic Scholarship Fund	419.110.327,00	22	Global Health   Global Policy and Advocacy
23	Italy	261.121.430,00	23	International AIDS Vaccine Initiative (IAVI)	412.901.894,00	23	Gender Equality   Global Development   Global Health
24	Saudi Arabia	253.298.091,00					

Sucht man nach den Institutionen mit Sitz in der Schweiz, welche in den letzten Jahren von Beiträgen profitierten finden sich nebst der WHO und GAVI auch Namen wie ETH Zürich, FIND, Universitätsspital Lausanne, Swissmedic, Schweizerisches Tropen Institut, World Economic Forum, Vaccine Formulation Institut oder Epithelix (eine kürzlich neu gegründete Firma die Beatmungslösungen entwickelt). Beachtlich sind die Spenden an FIND Diagnostics mit Sitz in Genf, die auf die Herstellung von Testkids, namentlich auch für Covid-19 spezialisiert ist. Die Spenden betragen von 2019 bis 2021 18,3 Millionen USD. Nimmt man die Verantwortlichen des Hauptsitzes in Genf unter die Lupe entdeckt man Marcel Tanner, vormals Mitglied Covid-Taskforce Schweiz unter den Members of Board, zudem ist er Vorsitzender der Kernmitglieder.

Schaut man sich die Spendenhöhen von offiziellen Schweizer Institutionen etwas näher an, gerät man ins Staunen. Das Universitätsspital Lausanne erhielt seit 2006 sage und schreibe 51 Millionen USD. Die ETH Zürich seit 2010 15,7 Millionen, das Schweizerische Tropeninstitut seit 2003 46,3 Millionen und die Schweizer Behörde Swissmedic seit 2015 2,2 Millionen.

**Quelle:** <https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants>

#### Swissmedic (Swiss Agency for Therapeutic Products)

Feb. 20 : 900.000 / Dez. 15 : 1.332.000

Total USD 2.232.000

#### Universitätsspital Lausanne (Centre Hospitalier Universitaire Vaudois)

Juli 20 : 749.897 / Mai 18 : 749.977 / Nov 16 : 2.797.329 /

Nov. 14 : 4.330.549 / Sept. 12 : 8.029.589 / Nov. 09 : 11.008.112

Aug. 06 : 23.522.343

Total USD 51.187.796

#### ETH Zürich

Nov. 21 : 1.130.000 / Okt. 19: 907.344 / Juli 19: 552.147 /

Mai 16: 100.000 / Nov. 18 : 3.991.879 / April 16: 100.000 /

Nov. 13: 3.794.686 / Juli 12: 879.670 / April 12: 99.779 /

Nov 10: 100.000

Total USD 15.747.384

#### Schweiz. Tropeninstitut, Basel (Swiss Tropical & Public Health Institute)

Juli 21: 2.904.269 / März 21: 2.599.885 / Nov. 20: 1.493.093 /

Mai 20: 1.268.105 / Feb. 20: 948.891 / Nov. 18: 352.005 /

April 18: 100.000 / März 18: 168.732 / April 17: 177.870 /

Okt. 16: 3.203.066 / Nov. 15: 3.636.975 / Feb. 15: 538.439 /  
Sept. 14: 30.000 / Okt. 13: 147.852 / Okt. 12: 944.752 /  
April 12: 999.999 / Okt. 11: 1.779.653 / Mai 11: 7.437.131 /  
Mai 09: 100.000 / April 09: 1.966.360 / Juli 07: 1.996.545 /  
Okt. 06: 5.000.000 / April 06: 1.189.420 / März 04: 6.672.860 /  
Sept. 03: 661.423

Total USD 46.317.325

Fassungslos las ich jüngst den Artikel bezüglich einem Sponsoring des RKI Deutschland durch die Gates-Stiftung. Das RKI, geleitet von Lothar Wiler, ist das Pendant zum BAG in der Schweiz und ist für die öffentliche Gesundheitspflege in Deutschland zuständig. (Robert Wiler ist übrigens auch Mitglied der Kommission der WHO, welche den PCR-Test von Christian Drosten als Goldstandard bestätigte. Dazu mehr im Teil 2 meiner Doku). Das RKI veröffentlicht alle relevanten Zahlen zu Covid-19, verfasst die wöchentlichen Impfbereichte, errechnet die Insidenzen und berät die Bundesregierung bezüglich der Massnahmen. Nun erfahre ich, dass die Gates-Stiftung das RKI im 2019 mit einer 250.000 Dollar Spende aus der Abteilung „Globale Gesundheit“ für „Impfstoffentwicklung“ beglückte und im November 2021 500.000 Dollar ans RKI spendete aus der Abteilung „Globale Entwicklung“ für „Forschungs- und Lernmöglichkeiten“.

#### Quelle:

<https://schweizerzeitung.ch/robert-koch-institut-erhaelt-erneut-geld-von-der-bill-melinda-gates-stiftung/>

#### Fragestellungen:

Ist die WHO noch selbständig handlungsfähig, wenn sie zu 80% durch private Geldgeber subventioniert ist und beim Verlust des Sponsors Gates wohl ihren Handlungsspielraum massiv einschränken müsste?

Ist das Robert Koch Institut in Deutschland noch unabhängig wenn es in den letzten zwei Jahren 750.000 USD der Gates-Stiftung erhalten hat?

Ist Swissmedic, die Behörde welche Impfstoffe und Medikamente überprüft und freigibt, noch unabhängig, wenn sie von der Gates-Stiftung in den letzten 5 Jahren 2,2 Millionen Spenden entgegengenommen hat?

Ist das Schweizerische Tropeninstitut noch frei in seinen Entscheidungen bei einer Spendenhöhe von 46 Millionen über die letzten 8 Jahre?

Ist das Universitätsspital Lausanne noch frei in seinen Entscheidungen, wenn es Spenden in Höhe von 51,1 Millionen erhalten hat?

Was spielt die ETH Zürich für eine Rolle im Geschehen, wenn sie einerseits innerhalb der letzten 10 Jahre Spenden in der Höhe von 15 Millionen von der Gates-Stiftung erhalten hat und andererseits eine Covid-Taskforce initiiert hat, die sich bei Ausbruch der Covid-Krise ungefragt dem Bundesrat als Beratungsgremium angeboten hatte, obwohl der Bundesrat die bereits bestehende eidg. Kommission für Pandemievorbereitung und -bewältigung hätte einsetzen können (siehe Seite 6)?

Was ist davon zu halten, dass das ehemalige Taskforce-Mitglied Marcel Tanner jetzt einen Führungsposten bei der durch Gates gesponserten Firma FIND Diagnostics innehat?

#### Bill Gates als Impfpapst

Infolge seiner Äusserungen in der Corona-Krise gerät Bill Gates persönlich mehr und mehr in die Kritik. Er erklärte bereits 2019 gegenüber Anfragen von Journalisten, dass seine Investments in Impfallianzen einen Return von 1:20 dargestellt hätten. Er hatte 10 Millionen investiert was 200 Millionen return on invest ergab.

#### Quellen:

<https://www.cnn.com/2019/01/17/bill-gates-says-this-is-the-best-investment-he-has-ever-made.html>

Brisant sind jedoch die Aussagen von Gates in einem Fernsehinterview bei der ARD vom April 2020, (<https://www.youtube.com/watch?v=083Vjebhzgl>) in welchem er sagte:

„normalerweise dauert es 5 Jahre um einen Impfstoff zu entwickeln. Wir werden die Entwicklung jetzt auf 18 Monate komprimieren“ und

„wir werden 7 Milliarden Menschen impfen“ (Minute 4 des Interviews) und

„langfristig wird die Produktion so hochgefahren dass alle Menschen unseres Planeten geimpft werden können“ (Minute 7)

„wir sind auf der Suche nach RNA-Impfstoffen für alle ansteckenden Krankheiten“ (Minute 7.40)

### Fragestellungen:

Wer ist wir? Woher kannte Bill Gates bereits im April 2020, also zu Beginn der Pandemie in Europa, die alleinige Lösung für Covid-19? Wer oder was gibt Bill Gates das Recht im ARD so aufzutreten, über Herstellung und Art des geplanten Impfstoffes zu sprechen, über Produktionsstätten und Impfstoffverteilung weltweit zu dozieren und den Zeithorizont bis zum Vorliegen eines Impfstoffes zu skizzieren? Er ist weder Arzt noch Wissenschaftler, wie kann er sich anmassen zu behaupten „wir werden 7 Milliarden Menschen impfen“? Warum interviewt das ARD Bill Gates zu solchen Themen?

### Quellen:

Interview mit Bill Gates, ARD April 2020 <https://www.youtube.com/watch?v=083Vjebhzgl>

Im Januar 2021 veröffentlichte Bill Gates ein persönliches Video auf youtube, in welchem er erklärt wie unsere Zukunft bezüglich Pandemien weltweit aussehen soll. Schauen Sie sich dieses Video bitte an und fragen Sie sich, ob Sie tatsächlich ihre Einwilligung geben wollen, dass wir durch Bill Gates und Co. durch die nächsten Pandemien geleitet werden. Er spricht darin von „Mega Testing Diagnostic Plattformen“, welche **pro Woche 20% der Weltbevölkerung** testen könnten.

Der Film dauert knapp 2 Minuten.

**Quelle:** <https://www.youtube.com/watch?v=OJtblo12Uxl>

Die Tatsache dass Bill Gates und Georg Soros (ein weiterer USA-Milliardär, welcher auf der Liste der reichsten Männer der Welt auftaucht) im Juli 2021 ein „Neues globales Gesundheitsunternehmen“ namens Global Acces Health (GAH) gegründet haben, erhält damit eine ganz spezielle Note. Die Gruppe hat die Akquisition von Mologic Ltd. finanziert, einem weltweit führenden Innovator bei der Entwicklung erschwinglicher, schneller Diagnostiktests.

### Quelle:

<https://www.opensocietyfoundations.org/newsroom/neues-globales-gesundheitsunternehmen-ist-auf-die-bekämpfung-von-krankheiten-ausgerichtet-nicht-auf-aktienrenditen/de>

<https://www.forbes.com/sites/daviddawkins/2021/07/19/george-soros-and-bill-gates-backed-consortium-to-buy-uk-maker-of-covid-lateral-flow-tests-for-41-million/>

## Die Impfallianz GAVI

GAVI ist eine Stiftung nach Schweizer Recht mit Sitz in Genf. Einsitz im Stiftungsrat haben UNO-Organisationen wie UNICEF, die WHO aber auch die Weltbank, die Bill und Melinda Gates-Stiftung, Impfstoffhersteller sowie Vertreter verschiedener Regierungen und Führungsvertreter aus der Finanzwelt. Die öffentlich-private Partnerschaft wurde im Jahr 2000 am Weltwirtschaftsforum in Davos gegründet, mit dem Ziel den Zugang zu Impfungen vor allem für Kinder gegen vermeidbare lebensbedrohliche Krankheiten in Entwicklungsländern zu verbessern. Der Gründung ging ein Treffen im 2009 voraus, an welchem am Sitz der Rockefellerstiftung in Italien, die WHO, die UNICEF, Vertreter der Vereinigung pharmazeutischer Unternehmen, die Rockefellerstiftung und die Gates-Stiftung über eine globale Impfallianz berieten. Die Bill und Melinda Gates Stiftung spendete im Gründungsjahr sogleich 750 Millionen als Startkapital, seitdem wird GAVI regelmässig von der Gates-Stiftung und von weiteren Mitgliedern dieser Allianz gesponsert.

Im Juni 2009 schloss der Bundesrat ohne das Parlament oder die Bevölkerung zu informieren mit GAVI ein Abkommen. Gemäss diesem genießt GAVI in der Schweiz den Status der Unverletzbarkeit und Immunität. Dies bedeutet z.B. Immunität vor Gerichtsbarkeit oder Vollstreckung. Niemand darf das Gebäude und Gelände von GAVI in Genf betreten ohne ausdrückliche Einwilligung des Direktors von GAVI. Die Vermögenswerte von GAVI dürfen weder untersucht, beschlagnahmt oder einer Gerichtsbarkeit unterstellt werden, die internationalen Geldflüsse dürfen nicht behindert werden, eine Offenlegung darf nicht verlangt werden. Die Schweiz darf keine Einsicht in Dokumente jeglicher Art verlangen und auch alle Mitarbeiter und alle Unterorganisationen von GAVI geniessen den Status der Unverletzbarkeit und Immunität.

**Quelle:**

März 2021: Das Abkommen zwischen der Schweiz und GAVI, der globalen Impfallianz – brisant!  
<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=EOiQUiI76uM>

**Fragestellungen:**

Warum unterschrieb der Bundesrat ein solches Abkommen? Was hat die Schweizer Bevölkerung für Vorteile daraus? Warum erteilte der Bundesrat GAVI die volle Immunität, wie dies sonst nur Konsulaten anderer Länder gewährt wird?

**Die Open Society Foundations OSF**

Die Open Society Foundations sind eine Gruppe von Stiftungen des amerikanischen Milliardärs George Soros, die nach eigenen Angaben den Gedanken der offenen Gesellschaft durch Unterstützung von Initiativen der Zivilgesellschaft vertreten und politische Aktivitäten finanzieren. Im Oktober 2017 wurde bekannt, dass Soros rund 18 Milliarden Dollar und damit den größten Teil seines Vermögens an die Open Society Foundations übertragen hat. Damit ist die Stiftung die zweitgrößte hinter der Bill & Melinda Gates Foundation.

Gemäss Wikipedia ist ein Teil des OSF-Netzwerks in der Ukraine aktiv:

Teil des OSF-Netzwerks ist die *International Renaissance Foundation*, welche sich nach eigener Aussage für eine demokratische und pluralistische Gesellschaft in der Ukraine einsetzt. Sie wird aber auch von der Mir & Co Foundation als Geldgeberin genannt, die laut Selbstdarstellung militärische Unterstützung leistet: „Helping Armed Forces of Ukraine, National Guard of Ukraine, Special Operation Forces and volunteers.“ Dabei wird auch die Versorgung mit Ausrüstung und Munition genannt.

**Quelle:** [https://de.wikipedia.org/wiki/Open\\_Society\\_Foundations](https://de.wikipedia.org/wiki/Open_Society_Foundations)

Kritiker von Soros und seiner Open Society Foundations kritisieren, dass diese Institutionen vorwiegend dazu dienen, die existierende gesellschaftliche und wirtschaftliche Ordnung zu stärken. Es steht der Vorwurf im Raum, dass die Soros-Stiftungen eine Fortführung der Geschichte kapitalistischer philanthropischer Stiftungen wie der Ford Foundation und der Rockefeller Foundation darstellen. Ein ehemaliger Fox-News-Moderator und Journalist warf Soros vor, seine Stiftungen dazu einzusetzen, gezielt Gesellschaften von Staaten zu untergraben, um damit letztlich die Errichtung einer angeblichen „Neuen Weltordnung“ herbeizuführen.

Das OSF sponsert das Pariser Friedensforum, bei welchem erstmals der globale WHO-Pandemievertrag vorgestellt wurde, Georg Soros nahm mehrfach am WEF teil und sponsert u.a auch das Recherchezentrum Correctiv. Zusammen mit Gates gründete Soros die Global Access Health, welche sich auf die Entwicklung von Schnelltesten konzentriert (siehe Seite 16).

## Die Rockefeller-Foundation

Die Rockefeller-Stiftung ist eine in New York City beheimatete Organisation. Sie wurde 1913 von John D. Rockefeller mit dem Zweck gegründet, das „Wohl der Menschheit auf der ganzen Welt“ zu fördern. Die Stiftung engagiert sich u.a. in Drittweltländern im Bereich Ernährung, Gesundheitswesen und Impfung. Geht man heute auf die Webseite von der Stiftung prangert auf der Home-Seite der Slogan „Preventing future Pandemics“ und einer der Hauptmenüpunkte lautet „Covid-19 Response“.

**Quelle:** <https://www.rockefellerfoundation.org/>

Gräbt man noch ein bisschen weiter finden sich, wie könnte es anders sein, Verbandlungen zwischen der Gates-Stiftung und der Rockefeller-Foundation, z.B.: SEATTLE, NEW YORK -- The Bill & Melinda Gates Foundation and the Rockefeller Foundation announced today that they will form an alliance to contribute to a “Green Revolution” in Africa.

**Quelle:** <https://www.gatesfoundation.org/ideas/media-center/press-releases/2006/09/foundations-form-alliance-to-help-spur-green-revolution-in-africa>

Es gibt Stimmen die behaupten, es handle sich hier nicht um ein gut gemeintes Entwicklungsprojekt, sondern es gehe um gen-verändertes Saatgut, das den Bauern zur Verfügung gestellt werde, um sie damit von alljährlichen Neubestellungen abhängig zu machen. Gates hatte dies bereits vorgängig in Indien so gehandhabt und wurde auch dafür harsch kritisiert. Die Gates-Stiftung und die Soros-Stiftung halten Aktienpakete von Monsanto und Syngenta, welche solches Saatgut herstellen. Auch hier haben sie anscheinend gemeinsame Zukunftsvisionen Gates z.B. ist inzwischen der grösste Ackerlandbesitzer von USA. Es geht um die „grüne Revolution“. Wer darüber mehr wissen will, liest die nachstehend aufgeführten Artikel. Ein Textauszug: „*Warum aber hat sich in den letzten Jahren die Verbreitung von genetisch verändertem Saatgut auch in Afrika so stark ausbreiten können? Aggressives Marketing nennt dies Mercia Andrews im Artikel „die grüne Revolution treibt Kleinbauern in den Ruin“ als einen der Faktoren.*“

### Quellen:

<https://reformiert.info/de/recherche/die-gruene-revolution-treibt-kleinbauern-in-den-ruin-18683.html>

<https://www.welt-sichten.org/artikel/37969/entwicklungsexperten-sehen-gates-agrarprogramm-gescheitert>

<https://www.welt-sichten.org/artikel/31066/mit-knoblauch-gegen-heuschrecken>

<https://www.agrarheute.com/management/finanzen/bill-gates-groesste-eigentuemmer-farmland-usa-577223>

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/bill-gates-und-sein-image-die-stiftung-hilft-mit-blutgeld-100.html>

## Mücken ausrotten und das Klima beeinflussen

### Mücken ausrotten

Die Bill and Melinda Gates Foundation hat schon vor Jahren einen großen Feind in Florida ausgemacht: die Gelbfieberpest, die von Gelbfiebertmücken übertragen wird. Deshalb finanziert sie die Versuche des in Oxford ansässigen Biotech-Unternehmens Oxitec, das an der notwendigen Biotechnologie arbeitet. Das Unternehmen hat im Mai 2021 einen umstrittenen Feldversuch in Florida gestartet. Gentechnisch veränderte Moskitos sollen dort die Ausbreitung der Gelbfiebertmücke eindämmen.

Oxitec hat die genveränderten Insekten bereits in Brasilien, Panama, Malaysia und auf den Caymaninseln eingesetzt. In den USA blieb ihnen das bisher auf Grund umständlicher behördlicher Entscheidungsgänge und wegen des Widerstands der Einwohner Floridas verwehrt. Und das, obwohl die Vereinigten Staaten zuvor schon Tests mit gentechnisch veränderten Kohlmotten (*Plutella xylostella*) in New York und mit einem gentechnisch veränderten Roten Baumwollkapselwurm

(*Pectinophora gossypiella*) in Arizona genehmigt hatten, die beide ebenfalls von Oxitec entwickelt wurden.

Zehn Jahre lang hat Oxitec um Zulassung und Akzeptanz für ihr Vorhaben gekämpft. Nun hat sie zum ersten Mal gentechnisch veränderte Moskitos frei gelassen. Im Rahmen des Experiments, das in den Florida Keys (einer Inselkette vor der Südspitze Floridas) startete, will das Unternehmen eine neue Methode testen, um die Ausbreitung der ägyptischen Tigermücke einzuämmern, die Krankheiten wie Zika- oder Dengue-Fieber, Chikungunya und Gelbfieber übertragen kann. Forscher und Techniker, die an dem Projekt mitwirken, werden deshalb biotechnisch veränderte *Aedes-aegypti*-Männchen freisetzen. Diese stechen nicht, paaren sich aber mit den wilden Weibchen, die für die Mückenstiche und die Übertragung von Krankheiten verantwortlich sind. Der Clou dabei: Die gentechnisch veränderten Männchen tragen ein Gen, das auf ihre Nachkommen übergeht und alle weiblichen Nachkommen im frühen Larvenstadium tötet. Männliche Nachkommen sterben nicht, sondern werden ebenfalls zu Trägern des Gens und geben es an zukünftige Generationen weiter. So soll die *Aedes-aegypti*-Population allmählich schrumpfen.

Niemand jedoch hat vorgängig das Risiko eines so großen Eingriffs in die Natur ausreichend untersucht – er könnte ganze Ökosysteme zum Einsturz bringen.

**Quelle:** <https://www.spektrum.de/news/gentechnisch-veraenderte-moskitos-in-florida-freigelassen/1870312>

Die Art wie Bill Gates das Thema Mücken auf seinem offiziellen Youtube Kanal präsentiert wirkt befremdlich auf mich, aber sehen Sie selbst:

**Quelle:** <https://www.youtube.com/watch?v=e0fU5cnliY0>

### **Das Klima beeinflussen**

So manche Erfindung sollte lieber nur als absolute Notlösung angesehen und am besten ganz unter Verschluss gehalten werden, mahnt Ulrike Niemeier mit Blick auf ihre eigene Arbeit. Sie forscht am Max-Planck-Institut für Meteorologie zu den Folgen des Einsatzes von Schwefel-Partikeln zur Kühlung der Temperatur auf der Erde. Eine Idee, die unter den Begriff „Solar Radiation Management“ (SRM) fällt.

Von künstlichen Wolken über Spiegel im Weltraum oder eben Schwefel-Partikeln in der Stratosphäre gibt es viele Ansätze, um die Temperatur auf der Erde zu senken. „Die Idee dahinter ist, Schwefelteilchen, sogenannte Aerosole, in die Stratosphäre zu bringen, wo sie wie eine Art Sonnenschirm für die Erde wirken würden und so das Klima abkühlen könnten“, erklärt die Wissenschaftlerin. Doch das ist eine riskante Technologie.

Neu ist die Idee nicht. Vorbild ist ein ganz alter, natürlicher Vorgang: Wenn Vulkane ausbrechen, schleudern sie winzige Teilchen mit Schwefelverbindungen in die Stratosphäre. Die großen Mengen an Staub, Asche und Schwefelverbindungen schirmen einen Teil der Sonneneinstrahlung ab und senken so nachweisbar die Temperatur auf der Erde. Genau dieser Effekt könnte auch künstlich erzeugt werden. „Wir erforschen diese Technologie, weil wir wissen wollen, wie genau sie funktioniert und welche Auswirkungen sie hätte“, sagt Niemeier.

Mehrere Forschungsgruppen in den USA wollen diese theoretische Möglichkeit in einem Experiment namens Scopex jetzt auch praktisch testen. Doch das ist aus vielen Gründen heftig umstritten. Ein derartiger Eingriff ins Klimasystem hätte im großen Maßstab kaum absehbare Risiken. Es könnte den Wasserkreislauf beeinflussen, die Niederschlagsmuster verändern und die Neubildung der Ozonschicht verlangsamen. Trotzdem gibt es viele Anhänger der „Verdunkelungstheorie“. Unter anderem **Bill Gates**. Der Multimilliardär finanziert das Scopex-Experiment. Dahinter steht der wohl bekannteste Verfechter der solaren Radiation, David Keith. Der Harvard-Forscher untersucht die Möglichkeit zur Kühlung der Erde mithilfe von Technologie schon seit Jahren und ist Mitgründer des DAC-Start-

ups Carbon Engineering. „Im besten Fall rettet es die Menschheit vor dem Klimawandel, im schlimmsten Fall kann es das Leben auf der Erde auslöschen“, so hat Keith den Einsatz von Partikeln in der Stratosphäre im Kampf gegen die globale Erwärmung einst selbst beschrieben.

**Quelle:** <https://www.handelsblatt.com/technik/digitale-revolution/digitale-revolution-geo-engineering-wenn-menschen-mit-technik-das-klima-manipulieren/25822756.html>

Sowohl das Militär als auch grosse Techfirmen interessieren sich für das Geo-Engineering. Es gibt bereits zahlreiche grossräumige Manipulationsversuche des Wetters und auch des Klimas, die immer wieder zum Tragen kommen, auch von staatlicher Seite her. So unterhält beispielsweise die Volksrepublik China ein staatliches „Wetterbeeinflussungsamt“, das bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 oder auch bei den Feiern zum 60. Jahrestag der Gründung der Volksrepublik am 1. Oktober 2009 angeblich für schönes Wetter gesorgt hat. Hierbei kamen Flugzeuge zum Einsatz, die Chemikalien versprüht haben sollen, um den Regen von den Veranstaltungen fern zu halten. Als es dann im November 2009 zu einer anhaltenden Dürre kam, sollte auf chemischem Weg Regen verursacht werden. In Folge kam es jedoch zu einem überaus heftigen Schneesturm.

In Thailand wiederum wird mithilfe des künstlich erzeugten Regens versucht, den zunehmenden Smog im Norden des Landes in den Griff zu bekommen. Dies sind nur einige Beispiele, die aufzeigen sollen, dass Geo-Engineering schon passiert.

**Quelle:** <https://www.zentrum-der-gesundheit.de/bibliothek/umwelt/klima/geo-engineering>

Im Internet kursieren viele Texte zum Thema, die behaupten Geo-Engineering gebe es nur in der Phantasie von Verschwörungstheoretikern. Aber weit gefehlt.

Sogar Bundesrätin Simonetta Sommaruga bestätigt, dass Geo-Engineering existiert und Versuche damit stattfinden. Dies belegt eine Medienmitteilung auf der offiziellen Bundesrats-Webseite. Am 14. März 2019, anlässlich der vierten Vollversammlung des Umweltprogramms der UNO in Nairobi sprach sich Sommaruga für eine Stärkung der internationalen Umweltpolitik aus...

*„Ein neues Thema auf der politischen Agenda ist das so genannte Geoengineering. Ein Beispiel für Geoengineering ist das Versprühen von Partikeln in der Stratosphäre, damit die Sonneneinstrahlung kleiner und damit die Erderwärmung abgeschwächt wird. Die Schweizer Delegation beantragte, dass die UNEP die Chancen und Risiken für Geoengineering untersuchen soll. Der Antrag löste eine Diskussion aus. Es gab für diesen Antrag indes keinen Konsens. Die Schweiz wird sich zusammen mit anderen Staaten weiter dafür engagieren, dass die Fakten zur Sprache kommen.“*

**Quelle:** <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-74333.html>

Es gibt also keinen Zweifel mehr, Geoengineering wird durchgeführt. Von wem und wo wird bis dato geheim gehalten. Auch steht fest: Es gibt durchaus etliche Unternehmen und Privatpersonen, die sich von Geo-Engineering einen lukrativen Profit versprechen. Unter anderem eben auch **Bill Gates**. Es wird behauptet, er habe sich eine dieser Sprühmischungen zur Aussprühung in der Stratosphäre patentieren lassen. Ein TV-Beitrag auf Fox-News vom 9. April 2022 bestätigt dies.

**Quelle:** <https://www.youtube.com/watch?v=-wwlBUCBrF8>

Warum bringe ich Themen wie Mücken ausrotten oder Geo-Engineering hier mit ein? Weil mich immer mehr das Gefühl beschleicht, dass es Bill Gates und Co. nicht mehr einfach nur um Geldvermehrung geht. Gates bezeichnet sich selber als Philantrop. Was ich wahrnehme ist ein Mensch, welcher die Natur und das Klima beherrschen und Gott spielen will. Durch Genmanipulation soll von Mensch über Tier bis zum Saatgut die Natur vollständig beeinflussbar werden. Über neue Technologien sollen z.B. durch 3-D-Drucker künstlich erstellte Organe wie Leber, Herz oder Lunge krankhafte Organe in Lebewesen ersetzt werden können. Durch mRNA-Technologien sollen Krankheiten ausgelöscht werden. Der Mensch soll mit der Maschine verschmelzen. Werden wir hier von einem Haufen Psychopathen beherrscht?

## Der digital-finanzielle Komplex

Viele Wirtschaftsexperten sind der Meinung, dass die heutige Welt vom digital-finanziellen Komplex regiert wird. Denn „Geld regiert die Welt“. Inzwischen müsste man diesen Slogan allerdings erweitern auf: „Geld und Daten regieren die Welt“. Zudem befinden wir uns heute in einer einzigartigen, noch nie dagewesenen Situation. Die Welt schaut auf den höchsten Schuldenstand aller Zeiten, auf die grösste Geldmenge aller Zeiten, auf die niedrigsten Zinsen aller Zeiten und auf die reichste Elite aller Zeiten. Es findet die rasanteste Umverteilung des Reichtums von unten nach oben statt, während dem sich der Mittelstand dem stärksten Druck aller Zeiten ausgesetzt sieht. Die Lockdowns haben uns weltweit Logistikprobleme, zerbrochene Lieferketten und Produktionsausfälle in noch nie dagewesenem Ausmass beschert, während dem sich der finanziell-digitale Komplex an der Krise bereichern konnte.

Tatsache ist, dass in der Geschichte der Menschheit noch nie so wenige Menschen soviel Geld besessen haben. Wer sind nun diese Personen oder Organisationen, welche die Weltmacht über das Geld und die Daten inne haben? Die fünf mächtigsten und reichsten **Tech-Konzerne** sind: Alphabet (Mutter von Google), Meta (früher Facebook), Amazon, Apple und Microsoft. Ihr Börsenwert beträgt zur Zeit 10 Billionen USD. Die beiden grössten **Finanzverwalter** der Welt sind Blackrock und Vanguard. Sie verwalten zusammen 16,6 Billionen USD an Vermögenswerten. In den letzten Jahrzehnten fand eine Art Verschmelzung zwischen der IT und den Finanzkonzernen statt. Dazu ein eindrückliches Beispiel: Blackrock, als grösster Vermögensverwalter weltweit, Berater der Europäischen Zentralbank EZB und der Federal Reserve Bank FED, verfügt über die grösste Finanzdatenbank der Welt. Dieses Computersystem wurde inzwischen in die Azur-Cloud von Microsoft hochgeladen. Dies bedeutet, dass Blackrock - nach Vanguard der zweitgrösste institutionelle Aktionär von Microsoft - ein Investor von Microsoft ist, während dem Microsoft Einsicht in die Daten von Blackrock besitzt. Zudem besitzt Vanguard wiederum die grössten Anteile an Blackrock (7,61%).

Zusammen bilden all diese Konzerne eines der einflussreichsten Machtzentren der digital-finanziellen Welt. Der digital-finanzielle Komplex hat sich zu einer Machtelite hochgearbeitet, die auch gegenüber den Regierungen der Welt nicht Halt macht. Zusammen mit dem Weltwirtschaftsforum WEF bestimmt sie die Geschehnisse auf eine Art und Weise, die zumindest mir bis heute nicht bewusst war. Es gibt im Internet unzählige Videos, die sich mit dieser Thematik beschäftigen. Ich habe drei Beispiele ausgewählt. Im ersten fasst Ernst Wolff, Wirtschaftsexperte und Autor in Kürze das Wichtigste zusammen, im zweiten wird eindrücklich aufgezeigt, wie die Eliten die Welt steuern und im dritten geht Dr. Norbert Häring in einem Interview genauer darauf ein, wie die verschiedenen Institutionen wie UNO, WHO, digital-finanzieller Komplex und WEF zusammenspielen.

**Quellen:** Digital-finanzieller Komplex, Lexikon der Finanzwelt mit Ernst Wolff:

<https://www.youtube.com/watch?v=yaltzv6CG4o>

Wie Blackrock und Vanguard die Welt regieren: [https://www.youtube.com/watch?v=brp6\\_NZDaKo](https://www.youtube.com/watch?v=brp6_NZDaKo)

Konzerne haben Macht übernommen: <https://www.youtube.com/watch?v=DBGej5TBbRA>

## Der Vermögenszuwachs einiger weniger

Die Organisationen, welche dem digital-finanziellen Komplex angehören haben in der zwei Jahre dauernden Covid-Krise ihre Vermögen in unfassbare Höhen hinaufgeschraubt. Mich interessierte die Frage, wer wohl vom digital-finanziellen Komplex in den Impfstoffherstellern investiert ist. Die Antwort lautet:

### Johnson & Johnson:

Die Vermögensverwalter Vanguard (8,46%) und Black Rock (2,24%)

**Quelle:** <https://de.marketscreener.com/kurs/aktie/JOHNSON-JOHNSON-4832/unternehmen/>

### Moderna

Die Vermögensverwalter Vanguard (6,34%), Black Rock (1,87%) und Fidelity (1,27%)

**Quelle:** <https://de.marketscreener.com/kurs/aktie/MODERNA-INC-47437573/unternehmen/>

## Pfizer

Die Vermögensverwalter Vanguard (7,99+7,78%), Vanguard Total Stock Market Fund (2,83%) Black Rock Fund Advisors (2,83%) und Black Rock Institutional Trust (2,15%)

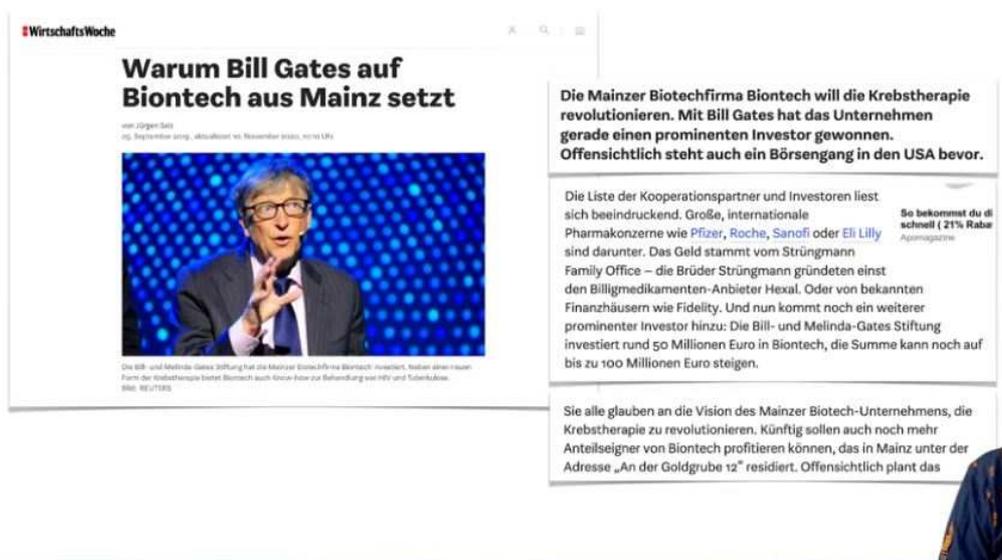
**Quelle:** <https://de.marketscreener.com/kurs/aktie/PFIZER-INC-23365019/unternehmen/>

## Biontech

Die Vermögensverwalter Blackrock (0,59%) und Fidelity (0,48%).

**Quelle:** <https://de.marketscreener.com/kurs/aktie/BIONTECH-SE-66771992/unternehmen/>

Zudem stiegen im September 2019 bei Biontech zusätzlich als Investoren oder Kooperationspartner ein: Roche, Sanofi, Eli Lilly und die Gates-Stiftung. Die von Gates investierten 50 Millionen seien ausbaubar bis zu 100 Millionen lässt die Wirtschaftswoche verlauten. All die Investoren würden an die Zukunft des Unternehmens in der Krebstherapie glauben. Dies war drei Monate bevor in Wuhan das neue Covid-Virus entdeckt wurde.



**Quelle:** <https://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/biontech-einstieg-mit-50-millionen-warum-bill-gates-auf-biontech-aus-mainz-setzt/24981368.html>

Während der Covid-Krise haben nicht nur sämtliche grossen IT-Konzerne, Finanzverwalter und Pharmakonzerne an Vermögen zugelegt, sondern auch viele Privatvermögende. Wen wundert's, dass diese wiederum zusammenhängen mit dem digital-finanziellen Komplex: Hier drei Beispiele von sensationellem Vermögenswachstum über die Jahre 2020 und 2021:

Jeff Besos, Gründer von Amazon: von 113 auf 197 Milliarden USD

Bill Gates, Gründer von Microsoft: von 98 auf 135,9 Milliarden USD

Mark Zuckerberg, Gründer von Facebook: von 54,7 auf 110,5 Milliarden USD

## Quellen:

<https://www.forbes.at/artikel/forbes-milliardaere-2019.html>

<https://www.forbes.at/artikel/forbes-world-s-billionaires-2020.html>

<https://www.forbes.com/billionaires/>

<https://www.wiwo.de/erfolg/trends/forbes-liste-2022-das-sind-die-zehn-reichsten-menschen-der-welt/26281100.html>

## Auf dem Weg zur neuen Weltordnung

### Was bedeutet der Begriff „neue Weltordnung“?

Wikipedia sagt zum Begriff „neue Weltordnung“ folgendes:

Dieser Begriff wird in verschiedenen Verschwörungstheorien als das angebliche Ziel von Eliten und Geheimgesellschaften bezeichnet, eine autoritäre, supranationale Weltregierung zu errichten. Solche Theorien wurden zu Beginn der 1990er Jahre in den USA populär.

Der Begriff wurde anscheinend bereits von Präsident Wilson anlässlich des ersten Weltkriegs benutzt, zusammen mit seinem 14-Punkte-Programm zur Einführung eines Völkerbundes mit kollektiver Sicherheit. 1940 schrieb Wells ein Buch mit diesem Titel und Präsident Georg Bush benutzte die Redewendung im Jahr 1990 anlässlich einer Rede. 1999 demonstrierten sowohl Rechte wie Linke gegen die „neue Weltordnung“ anlässlich der Ministerkonferenz der Wirtschafts- und Handelsminister in Seattle. 2017 erklärte Joschka Fischer (ehemaliger Politiker der Grünen im deutschen Bundestag) vor laufender Kamera, dass im 21. Jahrhundert eine andere Weltordnung entstehen werde. Brisanterweise sagte er auch, dass dies das böse Erwachen von Wladimir Putin sein werde, der feststellen müsse, dass er allerhöchstens Juniorpartner von China werden könne.

**Quelle:** <https://www.youtube.com/watch?v=tskolz1vBZI>

Auf dem Nachhaltigkeitsgipfel am 25. September 2015 beschlossen die Vereinten Nationen die **Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung**. Die 17 Ziele hören sich gut an. Man will z.B. die Armut und den Hunger beenden. Gesundes Leben, hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen fördern, Verfügbarkeit von Wasser und Sanitärversorgung gewährleisten, Zugang zu bezahlbarer Energie sichern, Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ergreifen und einiges mehr. Doch wie soll das umgesetzt werden? Und hier kommt das Weltwirtschaftsforum WEF und sein Gründer Klaus Schwab ins Spiel. Schwab prägte durch sein im 2020 erschienenes Buch den Begriff „The Great Reset – der grosse Umbruch“, zudem hatte er bereits im 2016 das Buch „die vierte industrielle Revolution“ geschrieben. Nach einem Bericht des WEF strebt die Organisation bis zum Jahr 2030 eine Welt ohne Privateigentum an. Ein entsprechender Beitrag trägt beispielsweise den Titel: „Willkommen im Jahr 2030: Ich besitze nichts, habe keine Privatsphäre, und das Leben war noch nie besser“.

Sie glauben das sei eine Verschwörungstheorie? Leider nein. Aber dazu später mehr. Zuerst müssen wir uns vertiefter mit dem WEF auseinandersetzen.

### Das Weltwirtschaftsforum WEF

Das WEF wurde 1971 von Klaus Schwab unter dem Namen „Europäisches Management Forum“ gegründet. Es ist eine in Cologny im Schweizer Kanton Genf ansässige Stiftung und Lobby-Organisation, die in erster Linie für das von ihr veranstaltete Jahrestreffen gleichen Namens bekannt ist, das alljährlich in Davos stattfindet. Hierbei kommen zahlende Mitglieder, international führende Wirtschaftsexperten, Politiker, Wissenschaftler und gesellschaftliche Akteure und Journalisten zusammen, um über aktuelle globale Fragen zu diskutieren. Das WEF wird finanziert durch rund 1000 Grosskonzerne und drei sog. „Höhere Mitglieder“, diese sind die Gates-Stiftung, der British Wellcom Trust und die Dänische Stiftung Novo nordisk fonden. Klaus Schwab verdient laut Medienberichten als Vorsitzender des WEF 1 Million Schweizer Franken pro Jahr.

Das WEF fordert mit Initiativen wie dem Global Redesign einen Multistakeholder-Governance-Ansatz, um globale Entscheidungen nicht nur zwischenstaatlich sondern **in Koalitionen mit multinationalen Konzernen und zivilgesellschaftlichen Organisationen** zu treffen. Das bedeutet nichts anderes als dass der finanziell-digitale Komplex in globalen zwischenstaatlichen Entscheidungen mitreden will

(siehe finanziell-digitaler Komplex Seite 21). Zum 50. Geburtstag des WEF wurde am 13. Juni 2019 mit der UNO ein „Strategic Partnership Framework“ unterzeichnet, das die Legitimität und Autorität der UNO weiter schmälert und den Konzernen direkten Einfluss auf viele relevante Gremien und Programme gewährt.

**Quellen:**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Weltwirtschaftsforum#Jahrestreffen\\_der\\_New\\_Champions](https://de.wikipedia.org/wiki/Weltwirtschaftsforum#Jahrestreffen_der_New_Champions)  
<https://www.publiceye.ch/de/standpunkte/bluewashing-30-das-wef-hat-die-uno-gekapert-und-niemand-merkt>

**Die Young Global Leaders**

Zusätzlich zum Jahrestreffen in Davos finden regionale Jahrestreffen statt, z.B. in China, Afrika oder Lateinamerika. Das WEF rief 1993 die Gruppierung der „Global Leaders of Tomorrow“ ins Leben. Zur ersten Klasse gehörten z.B. Bill Gates und Angela Merkel. Die beiden wurden über vier Jahre in den Gedanken des WEF-Gründers Klaus Schwab geschult und es darf davon ausgegangen werden, dass diese beiden Personen seit 1993 miteinander in Kontakt sind und sich regelmässig austauschen. 2005 änderte sich der Name der Gruppierung auf „Young Global Leaders“. Diese hat die Organisationsform einer Schweizer Stiftung und wird von einem 14-köpfigen Stiftungsrat geleitet. Mitglieder sind junge Führungskräfte, die verschiedensten Sparten und Disziplinen angehören und aus allen Teilen der Welt stammen. Sie werden für sechs Jahre berufen und dürfen zum Zeitpunkt der Berufung das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Mitglieder unterhalten die 2030 Initiative, die einen Aktionsplan zur Verwirklichung der Vision einer idealen Welt im Jahr 2030 zum Ziel hat. Unter den Mitgliedern finden sich ehemalige Politiker wie Tony Blair oder Nicola Sarkozy und viele namhafte Politiker, die heute das Geschehen rund um die Covid-Krise lenken wie z.B. Emanuel Macron (amtierender Premierminister Frankreichs), Jens Spahn (erst gerade abgetretener Gesundheitsminister Deutschlands), Annalena Baerbock (die neue Aussenministerin Deutschlands), Alexander De Croo (Premierminister von Belgien) usw. Aus der Schweiz finden wir in der Gruppierung z.B. Führungsgrößen von UBS oder Swiss Re. Im 2012 wurde Nathalie Rickli, damals SVP-Nationalrätin heute Regierungsrätin und Gesundheitsdirektorin Kanton Zürich, Mitglied der Young Global Leaders.

**Quellen:**

<https://www.younggloballeaders.org/>  
<https://www.handelszeitung.ch/management/wef-natalie-rickli-ist-young-global-leader>

**Die vierte industrielle Revolution**

Im 2016 kam das Buch „die vierte industrielle Revolution“ in deutscher Sprache auf den Markt. Klaus Schwab skizziert darin die neue Welt ab 2025: implantierbare Handys, Organe aus dem 3D-Drucker, Maschinen als Chefs.

Triebkraft dieser Revolution seien physische, biologische und digitale Megatrends. Einige, die der Wirtschaftswissenschaftler aufzählt, sind bereits in aller Munde. Selbstfahrende Kraftfahrzeuge oder synthetische Biologie, mit der sich Organismen maßschneidern lassen. Das Nano-Material Graphen oder die Datenbank Blockchain sind dagegen noch etwas für Experten. Das alles aber wird sich ab 2025 auf breiter Front durchsetzen, schreibt Schwab und beruft sich dabei auf Befragungen von 800 Führungskräften. 90 Prozent der Menschheit würden dann Smartphones nutzen, das erste implantierbare Handy sei dann auf dem Markt, 3D-gedruckte Lebern würden transplantiert und erste Konzerne seien von Maschinen geführt.

Etwa 47 Prozent aller Arbeitsplätze in den USA würden in den nächsten 20 Jahren vernichtet werden und kaum neue dafür entstehen. Und auch das Wesen der Arbeit verändere sich, wenn Unternehmen Menschen künftig nur noch auf Abruf beschäftigen würden – über „Human Cloud“-Plattformen.

Bezüglich der Weiterentwicklung vom Menschen sagt Schwab, dass es durch die vierte industrielle Revolution zu einer Verschmelzung von Mensch und Maschine kommen werde. Er sagt z.B.: „die vierte industrielle Revolution wird nicht verändern was wir tun, es wird Dich verändern.“

**Quellen:** <https://www.youtube.com/watch?v=6G3nWyoQ5CQ>

Klaus Schwab über die baldige Verschmelzung von Mensch und Maschine (Interview, 2016)  
<https://www.youtube.com/watch?v=259UdCJuf8g>

Die obige Quelle stammt aus einem Interview aus dem Jahre 2016. Dort wird vom Implantieren von Microchips ins menschliche Gehirn gesprochen. Der Moderator fragt, wann dies denn soweit sein werden. Schwab antwortet: „sicher im Verlauf der nächsten 10 Jahre.“

Inzwischen haben wir die ersten konkreten Versuche vom Chip unter der Haut - beim Affen? Ja auch, aber auch beim Menschen. Die Werbung für den Chip unter der Haut startet nämlich bereits auf Hochtouren. Ist die Impfung nur der Vorläufer für das endgültige Ziel? Die Patente sind bereits zu dutzenden vorhanden. Ein nordisches Land macht's vor:

In Schweden haben die Menschen die Möglichkeit, einen Impfpass in Form eines Chips am Arm oder an einer anderen Stelle unter der Haut zu erhalten. Die Implantation eines Chips mit verschiedenen Arten von Daten in den Körper wird immer beliebter, und jetzt können auch Covid-Zertifikate in den Chip implantiert werden.

**Quelle:**

<https://www.youtube.com/watch?v=4YjmZTzp9Fg>

### **Elon Musks Firma Neuralink aus San Francisco arbeitet an einem Chip für das menschliche Gehirn**

Elon Musk, Gründer von Tesla, gehört seit ein einigen Jahren zu den reichsten Menschen der Welt. Sein Vermögen beträgt anfangs 2022 nach Angaben von Forbes 264 Milliarden USD. Seine Firma Neuralink arbeitet an einem Chip, der in das menschliche Gehirn implantiert werden soll und mit einem Computer verbunden werden kann. Dieser Chip soll die Gehirnaktivität überwachen und möglicherweise stimulieren.

Zu diesem Zweck hat das Biotech-Unternehmen mehrere Tests an Affen durchgeführt. Die Tierschutzorganisation *Physicians Committee for Responsible Medicine (PCRM)* habe am Donnerstag eine offizielle Beschwerde beim US-Landwirtschaftsministerium eingereicht, in der sie behauptete, dass die Affen während der Experimente «aufgrund der unzureichenden Tierpflege und der hochinvasiven experimentellen Kopfimplantate extremes Leid erfahren», so *The Economic Times* mit Bezug auf *Business Insider*.

*PCRM* habe weiter behauptet, dass von 23 Affen, die Neuralink gehörten, nur sieben die Tests überlebt hätten und 2020 in eine Neuralink-Einrichtung verlegt worden seien, während 15 gestorben seien.

Im April 2021 habe das Biotech-Unternehmen ein Video veröffentlicht, in dem ein Affe mit einem Neuralink-Chip im Kopf das Videospiel «Pong» auf einem Computer spiele.

Im Dezember 2020 hatte Musk erklärt, dass Neuralink bis 2021 mit Tests am Menschen beginnen wolle.

**Quelle:** <https://economictimes.indiatimes.com/magazines/panache/elon-musks-neuralink-brain-chip-tests-kills-15-monkeys-out-of-23-company-accused-of-causing-extreme-suffering-says-report/articleshow/89595290.cms>

### **Fragestellung:**

Wollen Sie mit der Robotik verschmelzen? Wollen Sie über implantierte, biometrische Chips in ihrem Gehirn in Kontakt kommen mit der künstlichen Intelligenz? Also ich möchte das nicht. Aber es kommt noch schlimmer.

### **The Great Reset**

Im Juli 2020 veröffentlichte Klaus Schwab zusammen mit Thierry Malleret das Buch Covid-19 - The Great Reset. Im September kam die deutsche Übersetzung auf den Markt: Covid-19 - der Grosse Umbruch. Er setzte sich sodann in diversen Medien in Szene um die Covid-19-Krise als die Chance darzustellen, die Pläne des Great Reset in die Tat umsetzen zu können. Die 8 Kernpunkte dieses Umbaus lesen sich wie science fiction. Der Ausspruch „Du wirst nichts besitzen und dabei glücklich sein“ ist todernst gemeint. Einkaufen soll es z.B. nicht mehr geben, die Bewohner der Erde werden

sich alles ausleihen, das sie zum Leben benötigen und eine Drohne wird es überbringen. Vermutlich leihen sie sich das von ein paar wenig Privilegierten, die den Weltenreichtum besitzen werden. Doch machen Sie sich ihr eigenes Bild über die Vision der 8 Punkte des WEF, wie die Welt im Jahr 2030 aussehen wird:

1. Es gibt keinen Besitz mehr
2. Weltweiter CO2 Einheitspreis, China übernimmt dabei die Führung
3. USA wird nicht mehr Weltmacht sein
4. Krankenhäuser werden überflüssig, winzige Roboter und Biotechnologie sollen durch Organherstellung über 3-D-Drucker heilen
5. Wir werden weniger Fleisch essen
6. Asylbewerber werden in Führungspositionen sein
7. Westliche Werte sollen zerstört werden
8. Menschen sollen sich auf dem Mars ansiedeln

In der deutschen Fassung seines Buches auf Seite 106/107 schreibt Schwab: „*Im Hinblick auf die Zukunft werden die Regierungen höchstwahrscheinlich, wenngleich in unterschiedlichem Ausmass entscheiden, dass es im besten Interesse der Gesellschaft ist einige Spielregeln neu festzulegen und ihren Einflussbereich auf Dauer ausweiten.*“ und auf Seite 108: „*In allen Branchen und allen Ländern werden sich Unternehmensleiter in verschiedenem Ausmass an ein stärkeres staatliches Eingreifen gewöhnen müssen.*“ Schwab nennt dies „*globale Ordnungspolitik*“.

**Fragestellung:** Woher weiss Schwab, dass die Menschen weltweit bereit sein werden, auf viel Privatsphäre zu verzichten und dass sie zustimmen werden, dass die öffentliche Macht die Rechte des Einzelnen ausser Kraft setzen kann? (deutsche Fassung Seite 196/197).

Zum Abschluss möchte ich noch einen weiteren Abschnitt (Seite 243) aus dem Buch zitieren: „*Die Systeme der Digitaltechnik werden überwachen, wie es uns geht und wie wir uns fühlen, und sie werden nach und nach die Grenzen zwischen den öffentlichen und den persönlich gestalteten Gesundheitssystemen verwischen – eine Unterscheidung, die irgendwann einfach nicht mehr bestehen wird.*“

#### **Quellen:**

Covid-19: der grosse Umbruch, Klaus Schwab/Thierry Malleret, Fassung 1.0, 2020, Herausgeber: World Economic Forum, Cologny, Genf, Schweiz.

The Great Reset, You'll Own Nothing and Be Happy. World Economic Forum Commercial, Davos.  
<https://www.youtube.com/watch?v=aztvWxRKqDQ>

[https://www.weforum.org/agenda/2016/11/8-predictions-for-the-world-in-2030/?utm\\_content=bufferdda7f&utm\\_medium=social&utm\\_source=facebook.com&utm\\_campaign=buffer](https://www.weforum.org/agenda/2016/11/8-predictions-for-the-world-in-2030/?utm_content=bufferdda7f&utm_medium=social&utm_source=facebook.com&utm_campaign=buffer)

<https://www.wochenblick.at/wirtschaft/welt-wirtschafts-forum-sie-werden-2030-nichts-mehr-besitzen/>

Dir wird nichts gehören und Du wirst glücklich sein, The Great Reset:  
[https://www.youtube.com/watch?v=2C\\_dm2e-Oik](https://www.youtube.com/watch?v=2C_dm2e-Oik)

#### **Die Aussagen von Yuval Noah Hariri, WEF-Berater**

Seit einiger Zeit kursieren Aussagen im Netz von Yuval Noah Hariri, ein israelischer Historiker und Bestsellerautor, welcher auch als WEF-Berater auftritt (<https://www.weforum.org/people/yuval-noah-hariri>). All seine Aussagen sind verwirrend und sie machen Angst. Hariri hält es z.B. für denkbar, dass sich die Menschheit angesichts des dramatischen technologischen Fortschritts aufspaltet: *in wenige Privilegierte, die alle Reichtümer und Vorteile neuer Technologien nutzen*

können, und in eine riesige "nutzlose Kaste" von Menschen, die irgendwann aus dem Lauf der Geschichte verschwindet (Aussagen vom 23. Oktober 2020 im Interview bei t-online).

**Quelle:** [https://www.t-online.de/nachrichten/wissen/geschichte/id\\_88582030/tid\\_amp/harari-zur-pandemie-corona-hat-das-potential-die-welt-besser-zu-machen-.html](https://www.t-online.de/nachrichten/wissen/geschichte/id_88582030/tid_amp/harari-zur-pandemie-corona-hat-das-potential-die-welt-besser-zu-machen-.html)

Schauen Sie sich den Zusammenschnitt seiner wichtigsten Aussagen aus den letzten Jahren an und bilden Sie sich ihre eigene Meinung darüber. Er sagt gleich am Anfang des Videos:

*Covid ist kritisch, weil dies die Menschen davon überzeugt die totale biometrische Überwachung zu legitimieren und zu akzeptieren. Wenn wir diese Epidemie stoppen wollen, müssen wir nicht nur die Menschen überwachen, sondern wir müssen überwachen was unter ihrer Haut geschieht.*

oder

*wir sind heute soweit, dass wir Menschen zu Götter upgraden (1 Min. 20)*

oder

*Menschen sind jetzt hackbare Tiere. All das Gerede über die Seele oder den Geist des Menschen, über seinen freien Willen und dass niemand erkennen kann was in mir geschieht, das ist vorbei.*

**Quelle:** <https://www.youtube.com/watch?v=e8CZuv40O6Q>

Das für mich absolut verstörendste Statement von Hariri hat folgendes zum Inhalt:

Die nächste industrielle Revolution wird eine Klasse von "bedeutungslosen, wertlosen" Menschen schaffen und wörtlich:

*Das Problem [mit den unteren Klassen] ist die Langeweile und die Frage, was man mit ihnen machen soll. Wie sollen sie einen Sinn im Leben finden, wenn sie im Grunde bedeutungslos und wertlos sind?*

**Quelle:** <https://www.youtube.com/watch?v=5qOHwplbt7E>

Und wenn Sie noch mehr von Yuval Noah Hariri hören möchten, dann schauen sie sich seinen Auftritt am WEF 2020 an oder das Interview bei Sternstunde Philosophie. Dabei sagt er der Moderatorin von SRF DRS gleich am Anfang des Gesprächs: „*Unsere Nachfahren werden eine Form von Cyberwesen sein, die das zukünftige Leben bestimmen.*“

**Quellen:**

Auftritt beim WEF 2020 : <https://www.youtube.com/watch?v=3eplv8FN7IQ>

Sternstunde Philosophie : [https://www.youtube.com/watch?v=5fHKK\\_YFUrw&t=945s](https://www.youtube.com/watch?v=5fHKK_YFUrw&t=945s)

### **Ungereimtheiten beim Veröffentlichungsdatum vom Buch „The Great Reset“**

Klaus Schwab veröffentlichte zusammen mit dem Co-Autor Malleret am 9. Juli 2020 das englische Buch „Covid 19 – The Great Reset“, im September folgte die deutsche Fassung. Am 23. Januar 2020 riegelten die Chinesen die Millionenstadt Wuhan ab, am 25. Februar 2020 wurde der erste Corona-Fall in der Schweiz bestätigt, am 11. März 2020 rief die WHO die Corona-Pandemie aus und am 16. März 2020 ging die Schweiz in den ersten Lockdown.

Jeder der sich auch nur ein bisschen auskennt in den Abläufen vom Buchschreiben weiss, dass dies ausgehend vom ersten Manuskript bis zur Drucklegung mindestens ein Jahr dauert, erst recht wenn sich der Autor noch mit einem Co-Autor absprechen muss. Es kann also davon ausgegangen werden, dass das Manuskript zum Buch „Covid-19 – The Great Reset“ bereits im Jahr 2019 entstanden ist. Daraus ergeben sich sehr viele weitere Fragen.

### **Fragestellungen:**

Wie ist es möglich, dass Klaus Schwab ein Buch mit Herausgabedatum 8. Juli 2020 über die Covid-19-Krise schreiben konnte? Wie konnte er im Zeitpunkt der Abfassung behaupten die Pandemie verschlimmere sich weiterhin weltweit und die Dinge würden sich niemals mehr normalisieren (deutsche Fassung Seite 12)? Wie kommt er dazu zu behaupten, das Buch sei inmitten einer Krise verfasst und veröffentlicht, deren Folgen sich über viele Jahre hinweg offenbaren würden (deutsche Fassung Seite 18)?

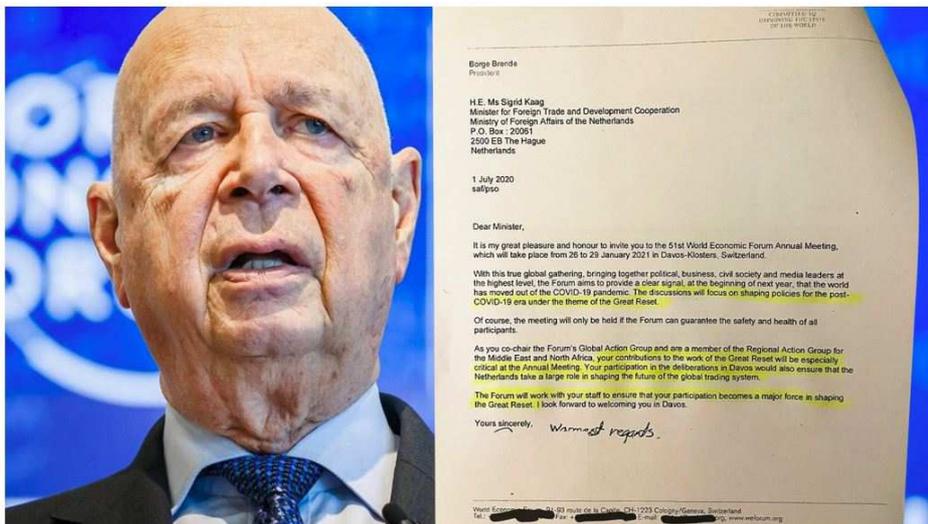
Nun gibt es Stimmen die sagen, was Klaus Schwab da faselt ist alles sowieso nicht ernst gemeint und das WEF hat nicht die Macht, die Regierungen so stark zu beeinflussen. Da wär ich mir mal nicht so sicher. Klaus Schwab erhält Einladungen ins Weisse Haus, korrespondiert mit dem Kreml und erhält auf Anfrage innert kürzester Zeit Einlass in die Premierministerhäuser Europas.

Auf Antrag des Parlaments-Abgeordneten Pepijn van Houwelingen aus den Niederlanden wurden im Dezember 2021 geheime Schreiben des Weltwirtschaftsforums an Mitglieder des Kabinetts veröffentlicht. In den Briefen, die an Ministerpräsident Rutte, die D66-Vorsitzende Sigrid Kaag und den CDA-Vorsitzenden Wopke Hoekstra gerichtet sind, wird den Kabinettsmitgliedern persönlich für ihren Beitrag zum Great Reset gedankt. Ein Vertreter des Weltwirtschaftsforums schrieb an Sigrid Kaag:

"[...] „Ihre Beiträge zur Arbeit des Great Reset werden bei der bevorstehenden Jahrestagung außerordentlich wichtig sein. Ihre Teilnahme an den Beratungen in Davos wird auch sicherstellen, dass die Niederlande eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Zukunft des internationalen Handelssystems spielen.“

## Klaus Schwab-Leaks: FVD deckt geheime WEF-Briefe auf

@FreieMedienTV • December 22, 2021



Wie weit Klaus Schwab und die dahinterliegenden Eliten gehen möchten, wird inzwischen immer offensichtlicher. Das WEF ist an der Lancierung eines biometrischen Passes beteiligt, welcher bereits in diesem Jahr eingeführt werden soll. Dieser Pass ist die Eintrittskarte in den Urlaubsflieger, ins Konzert oder ins Sportstadion. Die Lösung heisst uplink, eine Innovation vom WEF in Zusammenarbeit mit Salesforce, Deloitte und Microsoft LinkedIn.

### Quellen:

<https://www.weforum.org/videos/common-pass-travelling-the-world-in-the-covid-era>

<https://www.weforum.org/videos/22409-most-adults-agree-with-vaccine-passports-for-travel-according-to-a-survey>

Der WEF-Führer wendet sich mittlerweile unumwunden direkt an uns – zukünftig besitzlose – Bürger. Zuvor tat er dies nur mittelbar über seine "Global Leaders" in Politik und Wirtschaft. Doch Schwab hat einen Herrschaftsanspruch und diesen zeigt er immer deutlicher. Er erklärt, dass die soziale Ungleichheit, die nun mitunter in seinem Auftrag durch die nationalen Parlamente umgesetzt wurde, zu einer neuen Regierungsform führen müsse. Und zwar zu einer weltweiten Diktatur.

### Quellen:

<https://www.wochenblick.at/allgemein/polit-marionetten-am-ende-klaus-schwab-laeutet-global-diktatur-ein/>

<https://www.handelsblatt.com/meinung/gastbeitraege/gastkommentar-governance-4-0-diese-drei-aspekte-machen-die-neue-form-des-fuehrens-aus/27989084.html?ticket=ST-576977-1b2luH3WYcbiaXwkgyx-ap>

Ich meine inzwischen verstanden zu haben wohin uns Klaus Schwab und seine Anhänger führen wollen und ich bin mir sicher, ich will in einer solchen neuen Weltordnung nicht leben. Fragen Sie sich selbst, nachdem Sie sich die obigen Quellen angeschaut haben: möchte ich da hin? Möchte ich, dass meine Kinder und Enkelkinder zukünftig in einer solchen Welt leben?

### **Der neue Pandemievertrag der WHO?**

In der letzten Januarwoche 2022 hielt die WHO in Genf eine Dringlichkeitssitzung und Beratungen über die Ausweitung ihrer Befugnisse ab, alle Mitgliedstaaten im Falle einer Pandemie und „jeder anderen Form von Bedrohung oder Katastrophe“ zu übernehmen. Die WHO möchte, dass die Mitgliedstaaten einen neuen Vertrag über Covid-19 unterzeichnen, der den Vertrag von 2005 erweitert. Nach der Unterzeichnung durch die Gesundheitsminister hätte die WHO-Verfassung bei Naturkatastrophen oder Pandemien Vorrang vor der Verfassung eines Landes (189 Länder haben den Vertrag von 2005 unterzeichnet). Das klingt nach Macht über die Welt.

Der neue globale Pandemievertrag soll ein einheitliches Regelwerk für den Umgang mit zukünftigen Pandemien liefern. Der Vertrag regelt die Prävention, Vorbereitung und Beantwortung kommender Pandemien. Im Kern geht es dabei um die Verschiebung der Souveränität der Staaten hin zu einer supranationalen Institution – der WHO. Die WHO hätte dann die Erlaubnis, nach eigenem Gutdünken eine Pandemie auszurufen, die verbindliche Rechtsfolgen in den Ländern auslösen würde.

**Quellen:** <https://greatreject.org/who-is-world-government-power-grab/>  
<https://tkp.at/2022/02/21/who-will-mit-pandemievertrag-verfassungen-der-mitgliedslaender-ausschalten/>

### **Das Pariser Friedensforum**

Hinter den Kulissen wurde schon länger am neuen Pandemievertrag mit der WHO gearbeitet. Der Vorschlag dazu wurde erstmals vom Präsidenten des Europäischen Rates, Charles Michel, auf dem Pariser Friedensforum im November 2020 angekündigt. Was hat es auf sich mit diesem in der Schweiz eher unbekanntem Pariser Friedensforum? Zum Treffen vom 2020 finde ich folgendes: *Seit 2018 bietet das Pariser Friedensforum den Staatschefs und internationalen Organisationen die Gelegenheit, gemeinsam mit der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft neue Formen des kollektiven Handelns zu schaffen. Das diesjährige Forum, das vom 11. bis zum 13. November 2020 stattfindet, ist die erste Veranstaltung der internationalen Agenda, die sich mit dem Aufbau einer besseren Welt nach der Covid-19-Pandemie beschäftigt.*

**Quelle:** <https://www.diplomatie.gouv.fr/de/aussenpolitik-frankreichs/neuigkeiten/article/dritte-ausgabe-des-pariser-friedensforums-fur-eine-bessere-welt-nach-der>

und auf der Webseite des Forums selbst heisst es:

*„Wir unterstützen, verbessern und ergänzen multilaterale Institutionen... Wir springen ein, wenn diese nicht handeln können oder wenn die vorgeschlagenen Lösungen unzureichend sind.“*

**Quelle:** <https://parispeaceforum.org/en/>

Das bedeutet also, dass dieses Forum aktiv wird, wenn internationale Institutionen eine Situation nicht mehr unter Kontrolle haben. Aber wer steckt nun hinter diesem Begriff „Pariser Friedensforum“? Sie sind inzwischen wohl nicht mehr erstaunt über die folgenden Fakten: Hauptsponsoren sind neben der EU-Kommission Brunswick (eine Beraterfirma), Microsoft, Open Society Foundations (Georg Soros), YouTube, Der Wellcome trust (Stiftung mit Sitz in London), Bill- und Melinda Gates Foundation, Rockefeller Foundation und Ford Foundation.

Es sind einmal mehr die gleichen Player vertreten wie bei der WHO, der Impfallianz GAVI und dem Weltwirtschaftsforum WEF.



Beim G7-Treffen im Februar 2021 wurde das Vorhaben erneut bekräftigt. Die anwesenden Staatshäupter der G7-Länder sprachen sich in einem offiziellen Statement für einen globalen Pandemievertrag aus. Es sind dies Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, die USA und das Vereinigte Königreich. Außerdem ist die Europäische Union bei allen Treffen vertreten.

Am 30. März 2021 liess die WHO folgendes verlauten: Regierungschefs drängen in vereintem Appell auf internationalen Pandemievertrag. Zu den 25 Unterzeichnern des Appells gehörten nebst dem Generalsekretär der WHO Tedros, Angela Merkel, Emanuel Macron, Boris Johnson sowie die Regierungschefs 21 weiterer Nationen.

Es gibt bis jetzt nur vereinzelt Widerstand aus den EU-Mitgliedsstaaten. Die MFG (Menschen – Freiheit – Grundrechte), eine Kleinpartei aus Österreich, hat sich zu den Inhalten des Vertrags geäussert. Für sie ist dieser Vertrag mit der österreichischen Bundesverfassung komplett unvereinbar und einer solchen EU sei die österreichische Bevölkerung bei der Abstimmung niemals beigetreten. Und was sagt die Schweiz dazu? Sie werden wohl nicht mehr erstaunt sein folgendes zu lesen:

### **Schweiz für globalen Pandemie-Vertrag - Berset eröffnet WHO-Treffen**

Am 24. Mai 2021 eröffnete Bundesrat Berset die 74. Weltgesundheitsversammlung der WHO mit einem Appell an die Mitgliedsstaaten zur Unterstützung einer derartigen Gesundheitsschutz-Architektur. Die Werte des Multilateralismus, der Solidarität und der internationalen Zusammenarbeit seien ausschlaggebend, um die Covid-19-Pandemie wirksam zu bekämpfen, sagte Berset in Genf. Ein universeller und koordinierter Ansatz beim Gesundheitsschutz sei unverzichtbar, denn kein Land sei in der Lage, eine solche Krise allein zu meistern.

#### **Quelle:**

<https://www.swissinfo.ch/ger/alle-news-in-kuerze/schweiz-fuer-globalen-pandemie-vertrag---berset-eroeffnet-who-treffen/46644068>

#### **Fragestellungen:**

Wie kommt Bundesrat Berset dazu einen Vertrag zu unterstützen, welcher im Pandemiefall über der Verfassung des Landes stehen würde? Warum wurde dies vorgängig nicht im Parlament behandelt? Warum wird das Schweizer Volk nicht dazu befragt, ob wir das überhaupt wollen?

In der Schweiz ist eine Interpellation von Nationalrat Andreas Gafner (EDU/SVP) hängig (Stand 25.4.2022). Der Inhalt dieses Vorstosses lautet:

Die WHO plant ein Abkommen über die "weltweite Pandemievorsorge" zu etablieren. Der Vertrag wurde im Dezember 2021 präsentiert und am 1. März 2022 tagte ein Verhandlungsgremium zum ersten Mal. In unseren Augen ist der Inhalt dieses Abkommens hochgefährlich; die WHO würde Macht erhalten, die unserer Verfassung überstellt wäre. Das heisst, die WHO könnte im Alleingang beispielsweise einen "globalen Notstand" willkürlich ausrufen und dann den Ländern beliebige Massnahmen diktieren. Weil die WHO grossmehrheitlich von der Big Pharma beeinflusst ist, kann das nicht im Interesse der Bürgerinnen und der Bürger sowie generell unserer unabhängigen Schweiz sein. Die Schweiz würde faktisch die Souveränität verlieren.

Vor diesen Überlegungen stellen sich folgende Fragen:

1. Wer vertritt in dieser Angelegenheit die Interessen der schweizerischen Bevölkerung?
2. Wie lässt sich dieser Vertrag mit der schweizerischen Verfassung vereinbaren?
3. Muss ein solches Vertragsbegehren mit dieser Tragweite nicht zwingend dem Volkswillen unterstellt werden?
4. Müsste hier nicht ein entsprechender "Absagebrief" von unserer Regierung an die WHO überstellt werden?

**Quelle:** <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20223100>

Ich füge hier noch einige weitere aktuelle Quellen zum Thema bei.

In einem Radiointerview erläutert Frau Dr. Sylvia Behrendt, eine ausgewiesene Pandemierechts-Expertin - sie hat über die Internationalen Gesundheitsvorschriften promoviert - die Hintergründe des Pandemie-Vertrages sowie die Aktivitäten / Vorbereitungen der WHO in diesem Zusammenhang und die Konsequenzen für unsere Zukunft, wenn dieser Vertrag Wirklichkeit wird.

**Quelle:** <https://soundcloud.com/vitalstoffblog/der-who-pandemievertrag-gesunde-stunde-48>

Ein Artikel aus off-guardian.org fasst die Inhalte des Vertragsentwurfes zusammen:

- Vorgeschlagene Klauseln würden Anreize für die Meldung von Pandemien" schaffen und die Länder bei Nichteinhaltung" bestrafen
- Wenn man "Krankheitsausbrüche" "rechtzeitig" meldet, erhält man "finanzielle Mittel", um sie zu bekämpfen.
- Wer Krankheitsausbrüche nicht meldet oder die Anweisungen der WHO nicht befolgt, verliert die internationale Hilfe und muss mit Handelsembargos und Sanktionen rechnen.
- Die Weltgesundheitsorganisation ist die einzige Institution der Welt, die befugt ist, eine "Pandemie" oder einen öffentlichen Gesundheitsnotstand von internationalem Belang (PHEIC) auszurufen.
- Der Generaldirektor der WHO - ein nicht gewähltes Amt - ist die einzige Person, die über diese Macht verfügt.

**Quelle:** <https://off-guardian.org/2022/04/19/pandemic-treaty-will-hand-who-keys-to-global-government/>

Laut der WHO-Whistleblowerin Astrid Stuckelberger ist der neue „Pandemievertrag“ äußerst gefährlich. Es wird eine Art globale Verfassung werden, sagt sie. Die einzelnen Länder dürfen nicht mehr selbst entscheiden, wie sie die nächste „Pandemie“ bekämpfen wollen. Sie sprach von einer Zentralisierung der Macht.

Auch die Impfstoffallianz GAVI ist eng in die Umsetzung des Abkommens eingebunden, wie sie anmerkte. Sie wies darauf hin, dass der Milliardär Bill Gates seit 2012 an einem globalen Impfplan arbeitet. Damit habe die WHO die Führung an GAVI abgegeben, sagte Stuckelberger, die selbst viele Jahre bei der Weltgesundheitsorganisation gearbeitet hat. Sie wies darauf hin, dass GAVI der zweitgrößte Geber der WHO ist.

**Quelle:** <https://uncutnews.ch/who-whistleblowerin-astrid-stuckelberger-erklaert-warum-das-pandemie-abkommen-der-who-extrem-gefaehrlich-fuer-alle-ist/>

## Epilog

Es wird immer offensichtlicher, wir bewegen uns mit Meilenschritten Richtung einer neuen Weltordnung, welche die Verfassungen der Länder aushebeln und eine nicht demokratisch gewählte Elite zur Weltregierung erheben will.

Wenn wir als Volk aufstehen und **NEIN** sagen, dann kippt das Ganze. Sind Sie sich dieser Macht bewusst? Oder wollen Sie die Augen verschliessen und die Ohren zuhalten nach dem Motto: „ich will es lieber gar nicht wissen“?

Wenn wir uns jetzt nicht gegen diese uns drohenden Entwicklungen wenden, werden wir bald in einer neuen Welt aufwachen. In einer Welt, die nicht wir bestimmt haben, sondern in der über uns bestimmt wurde. Eine Welt organisiert von Eliten die Gott spielen und meinen, sie wüssten es besser als wir alle, was die zukünftige Welt braucht. Und wenn wir jetzt nichts tun, werden uns unsere Kinder und Enkelkinder dereinst fragen: **Warum habt ihr Euch nicht dagegen zur Wehr gesetzt?**

*Wenn Du Dein Leben nicht planst, wird es jemand anderes tun, und Du wirst den Traum eines anderen leben. Paul Bragg*

## **Ausblick auf Teil 2**

### **Einleitung**

#### **Das Virus**

- Die Entstehung des Virus**
- Der PCR-Test wird entwickelt**
- Der PCR-Test kann keine Infektion nachweisen**
- Die Infection Fatality Rate**
- Übersterblichkeit oder Untersterblichkeit?**

#### **Die Massnahmen**

- Die Lockdowns**
- Die Masken**
- Social Distancing**
- Das Mittel der Angst**

#### **Prävention und Behandlung von Covid-19 Erkrankungen**

- Präventionsmassnahmen**
- Behandlungsmöglichkeiten**

#### **Die Impfung**

- Die Impfung ist unsere Rettung**
- Die WHO ändert die Definition für den Begriff Herdenimmunität**
- Rapportierte Verdachtsfälle von Impfnebenwirkungen**
- Die Injektionen zur Immunisierung gegen Covid-19 sind keine Impfung**
- Die unrühmliche Geschichte der Biontech/Pfizer mRNA-Impfung**
- Auch bei Moderna gibt es Ungereimtheiten**
- Sie wussten es im Voraus**
- Plötzlich und unerwartet verstorben**
- Die Impfungen schützen nicht vor schwerem Verlauf**
- Die Impfungen zerstören das Immunsystem**
- Übersterblichkeit seit Beginn der Impfungen**
- Was geschieht mit unseren Kindern?**
- Unsere Regierungen belügen uns**

#### **Die Massensteuerung als psychologisches Phänomen**

#### **Schlusswort**

Zürich, 30. April 2022  
Christine Grämiger  
ch.graemiger@gymnos.ch